

QSP



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

06/2010 - 35. Jahrgang



**AOEC 2010 – Amateurfunk
am „Abgrund“**

Österreichische Notfunkübung
auf der Hohen Wand

22

**Worldwide DX mit Global-
Tuners** – Ausbreitung und Aus-
sendung des eigenen Sendesi-
gnals beobachten, hören und
verfolgen können

38

**PSKmail – Alternative Modu-
lationsart für E-mail & APRS**

Software speziell für Amateur-
funk-Segler

41

Inhalt

Editorial	2
OE 1 berichtet	4
OE 2 berichtet	5
OE 3 berichtet	6
OE 5 berichtet	12
OE 6 berichtet	12
OE 7 berichtet	15
OE 8 berichtet	18
Silent key	19
Amateurfunkpeilen	19
<i>Fuchsjagden 2010 in Österreich und Kroatien</i>	19
KW-Ecke	20
<i>Auswertung AOEC 160 Meter Contest 2009</i>	20
Mikrowellennachrichten	21
<i>Ergebnisse UHF- und Mikrowellen-Aktivitätstag April 2010</i>	21
<i>Termine</i>	21
<i>microwave ticker</i>	21
Not- und Katastrophenfunk	22
<i>ARENA-Projekt – Notfunkrichtlinien</i>	22
<i>AOEC 2010 – Amateurfunk am Abgrund</i>	22
Satellitenfunk	24
<i>Ballonstart 19. Juni 2010 in Graz-Waltendorf</i>	24
UKW-Ecke	25
<i>Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2010</i>	25
<i>Alpe-Adria-UHF/SHF-Kontest 2010</i>	25
Dokumentationsarchiv Funk	26
<i>Schatzgräbermittwoch</i>	26
EMV-Referat	27
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	28
Funkvorhersage für Juni 2010	29
DX-Splatters	31
Worldwide DX mit GlobalTuners	38
PSKmail – Alternative Modulationsart für E-mail & APRS	41
Defekte Frequenzanzeige beim Yaesu FT-225	42
HAM-Börse	43

Österreichischer Versuchssenderverband – Dachverband

A-1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1
 Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland € 35,-

Ordentliche Mitglieder

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Fritz Wendl, OE1FWU, Tel. 01/597 33 42,
 E-mail: oe1fwu@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33
Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN, Tel. 0664/204 20 18,
 E-mail: oe2vln@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3) 3004 Weinzierl, Gartenstraße 11
Landesleiter: Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU, Tel. 0664/411 42 22,
 E-mail: oe3gsu@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4) 7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1
Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA, Tel. 0699/10841956,
 E-mail: oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5) 4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12
Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL, Tel. 07752/88 672,
 E-mail: ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6) 8582 Rosental a.d. Kainach, Schulstr. 20a
Landesleiter: Ing. Roland Maderbacher, OE6RAD, Tel. 0664/73581647,
 E-mail: oe6rad@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7) 6020 Innsbruck, Gärberbach 34
Landesleiter: Gustav Benesch, OE7GB, Tel. 0512/57 49 15,
 E-mail: oe7gb@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8) 9800 Spittal an der Drau, Aich 4
Landesleiter: Richard Kritzer, OE8RZS, Tel. 0664/435 03 19,
 E-mail: oe8rzs@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9) 6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a
Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI, Tel. 05576/746 08,
 E-mail: oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS 1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstr. 45
Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC, Tel. 0676/505 72 52,
 E-mail: oe4rgc@amrs.at

Liebe Leserinnen und Leser,

wenn Sie diese Ausgabe des Amateurfunkjournals QSP in Händen halten, ist der Österreich-Contest AOEC 80/40m 2010 schon Geschichte. Bis zum Redaktionsschluss sind nicht weniger als 197 Logs mit dem AOEC-Contestprogramm eingereicht worden.

Interessant wird es, wenn man sich die Statistik der Logs näher ansieht: Aus den 102 Bezirken, die für den AOEC gewertet werden, waren aus 97 Bezirken teilnehmende Stationen am Band. Das ergibt eine fast lückenlose Abdeckung in Österreich! Insgesamt wurden 765 verschiedene Rufzeichen während der Contestzeit von 6 Stunden gehört, davon 5 DL-Stationen und eine HA-Station, die mit CEPT-Lizenz von österreichischem Staatsgebiet aus QRV waren.

Die erreichten QSO-Zahlen dürften dieses Jahr auch rekordverdächtig sein: Mehr als 360 QSOs der besten Station in der SSB-Klasse ergeben eine Rate von 60 QSO pro Stunden, was für unseren (kleinen) nationalen Contest ganz beachtlich ist. Auch auf 30 m wurden von einer Staatsfunkstelle 22 QSOs geloggt, was für die innerösterreichischen Ausbreitungsbedingungen auf 30 m vielleicht ein vielversprechendes Zeichen ist.

Seit 2009 ist es beim AOEC möglich, in der sogenannten Newcomer-Klasse mitzumachen. Voraussetzung für die Wertung in dieser Klasse ist, dass die Lizenzprüfung vor weniger als 3 Jahren abgelegt worden ist. Diese Art der besonderen Förderung junger und neuer Funkamateure resultiert aus einer Empfehlung der IARU-Region 1, die wir im November 2008 bei der Konferenz in Cavtat/Kroatien beschlossen haben, und von Österreich mit Erfolg umgesetzt wird. Schon 2009 gab es in dieser neuen Klasse 17 Teilnehmer, dieses Jahr sind bis zum Redaktionsschluss 21 Einsendungen eingelangt. Auch hier können sich die QSO-Zahlen sehen lassen, die bis jetzt in Führung liegende Station hat 239 QSOs geloggt.



Parallel zum AOEC 80/40m-Contest wird seit dem Jahr 2000 auch die österreichweite Not- und Kat-Funk-Übung abgehalten. Funkstellen des Bundesheeres, der Rettungsorganisationen und Bezirksverwaltungsbehörden proben am 1. Mai die Erreichbarkeit aller österreichischen Bezirke und Bundesländer auf Kurzwelle.

Abgesehen vom AOEC ist am 10. und 11. Juli 2010 die nächste Aktivität geplant: Bei der IARU-HF-World-Championship wird wieder ein Team des ÖVSV mit dem Rufzeichen OE1A den Multiplikator ÖVSV vergeben. Wie jedes Jahr werden für diesen Contest noch Operator und Stationen gesucht, die das Team verstärken.

Dieter Kritzer, OE8KDK

Impressum

QSP – Offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes.

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S, DVR 0082538.

Leitender Redakteur: Michael Seitz – OE1SSS. E-mail: qsp@oevsv.at • **Umsetzung:** Christine Kinsperger

Hersteller: Druckerei Seitz Gesellschaft m.b.H., Industriestraße 9, 2201 Gerasdorf/Wien.

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt.

Titelbild: Neues Tri-Band-Funkgerät mit Touchdisplay, GPS, Bluetooth und APRS, offenes Betriebssystem Android ermöglicht selbstprogrammierte „Apps“

OE 1 berichtet

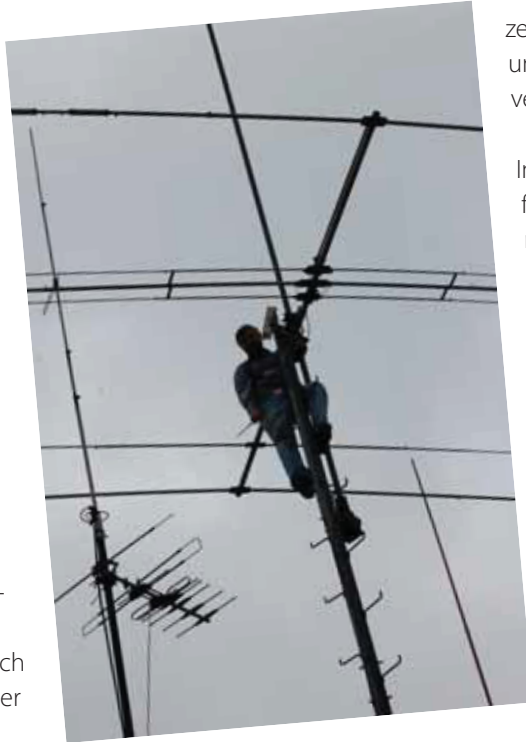
Landesverband Wien:

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 01/5973342

Hamnet

Gerade rechtzeitig vor Redaktionsschluss für die Juni-Ausgabe der QSP können wir die Meldung verlautbaren, dass unser Clubheim in der Eisvogelgasse seit Samstag 8. Mai 2010 an das HAMNET angeschlossen ist. Möglich ist das geworden, dank des Einsatzes unseres HAMNET-Referenten Gregor OE1SGW, sowie Franz OE1AOA.

Der Aufbau eines Netzwerkes bedingt neben der Beherrschung der Technik auch eine gute Verständigung der Knotenbetreiber auf zwischenmenschlicher Basis.



OE1AOA OM Franz bei der Montage der Bridge

zeigt sich allmählich Licht am Ende des Tunnels. In unserem neuen Lehrsaal ist der Fußboden nunmehr verlegt und die Deckenbeleuchtung installiert.

In der ersten Woche des Mai wurde ein Beamer geliefert und ortsfest an der Decke montiert. Die zugehörigen Kabel wurden ebenfalls in die Deckenverrohrung eingezogen. Dadurch steht dauerhaft ein dem heutigen Standard entsprechendes audio-visuelles Gerät zur Vortragsgestaltung zur Verfügung.

Neben der Neugestaltung des Lehrsaales könnten aber die Räume der Klubstationen eine neue Ausgestaltung vertragen. Vom Tapezieren der Räume bis zum geordneten Verlegen der Kabel in noch zu montierenden Kabelkanälen ist ein weites Spektrum an Arbeiten offen. Hier sind helfende Hände dringend erforderlich!

Wir ersuchen unsere Mitglieder sehr herzlich, ihre Arbeitskraft in den Dienst der Sache zu stellen, damit die Arbeit an den Stationen auch in ansprechendem Ambiente erfolgen kann.



OE1WSS OM Wolfgang und OE1SGW OM Gregor testen das Hamnet im LV1.

Deshalb sei hier die gute Zusammenarbeit mit den OMs Andreas OE1WFW, Clemens OE1CSC, Michael OE1MCU sowie Kurt OE1KBC genannt. Das HAMNET-Team ist bereits eifrig an der Planung des weiteren Netzausbaus.

Clubheim Eisvogelgasse

Betreffend den Baufortschritt im Haus dem Amateurfunks

Erweitertes Kursangebot

Der Landesverband Wien im ÖVSV1 erweitert heuer im Herbst sein Kursangebot. Neben den traditionellen Langzeitkursen wird heuer erstmals für technisch Vorgebildete ein Kurzzeitkurs angeboten – zwei Wochenende gestraffter Kursbetrieb, eine etwa vierwöchige Eigenlernphase nach beigegebenen Skripten und ein Wochenende zur Prüfungsvorbereitung.

Zelt

Wie bei unserer Hauptversammlung beschlossen, wurde für unsere öffentlichen Auftritte ein leicht aufzustellendes Falzelt in der Größe von 3 × 6 m angeschafft. Dieses Zelt, versehen mit Aufschrift und dem Logo des ÖVSV wurde am vergangenen Dienstag geliefert und steht daher beim Auftritt des LV1 am Donauinsselfest zur Verfügung. Wenn es die Witterung erfordert, kann das Zelt auch mit Seitenteilen versehen bzw. ganz verschlossen werden. Das Zeltgestell erlaubt auch die Aufstellung auf unebenem Gelände und kann, versehen mit Gewichten an den Auflageflächen leichten Windstößen sogar ohne Verspannung standhalten. Jedenfalls werden die künftigen öffentlichen Auftritte optisch deutlich eindrucksvoller verlaufen als bisher.

WebSDR

OM Rainer Stangl OE4RLC wird am 10. Juni 2010 um 19.00 Uhr im Vortragssaal des LV1 in der Eisvogelgasse über den Betrieb

der ARMS-Remotestation OE4XLC berichten. Er wird außerdem das WebSDR-Projekt vorstellen und für eine anschließende Diskussion zur Verfügung stehen.

OE 2 berichtet**Landesverband Salzburg (AFVS):**

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33, Tel. 0664//2042018

OE2KIDS am Kidsday und Übernacht-Fieldday am Gaisberg

Am 19. Juni findet der diesjährige Amateurfunk-Kidsday statt.

Aus diesem Anlass veranstaltet die ARENA 2-, die Notfunk-Gruppe-OE2 einen Fieldday mit der Möglichkeit für Interessierte einmal selbst in das Hobby Amateurfunk hinein zu schnuppern, bzw. aktiv daran teilzunehmen.

Und welcher Ort wäre dafür besser geeignet als ein beliebtes Ausflugsziel, unser Hausberg – Gaisberg bei Salzburg auf 1280 m.



Der Aufbau unseres Mannschaftszelts ist für den frühen Samstag Vormittag am Gaisberg Plateau geplant.

Die gezeigten Betriebsarten sind aber

nicht nur für Nichtfunkamateure interessant, sondern sollen auch lizenzierten Newcomern die Vielfältigkeit des Amateurfunks näher bringen! Geplant sind UKW- und Kurzwellen-Sprechfunk, ATV, digitale Betriebsarten, sowie HAMNET.



Und da wir uns dazu entschlossen haben über Nacht zu bleiben, laden wir alle Interessierten dazu ein, uns am **Samstag 19. Juni und Sonntag 20. Juni** vor Ort am Gaisberg zu besuchen, oder uns auf den Bändern zu kontaktieren, und sich eventuell auch mit unseren Besuchern zu unterhalten!

QRV auf 2 m R3X Gaisberg 145,6875 – Echolink 245785 (KW 201).

Wir würden uns über vorabgemachte Skeds anderer Aktivisten freuen. Bitte E-mail an oe2wao@oefsv.at

**Fürs ARENA 2 Team
73 de OE2WAO, Mike**



funk-elektronik HF Communication

Vertrieb von Communicationsgeräte
Elektronik - Antennen - Zubehör

Inh. Annemarie Gril
Grazerstrasse 11
8045 Graz - Andritz
Tel.: 0316 / 672968 Fax 18
hfcomm@funkelektronik.at

Kontakt für Beratung, Verkauf, Service, Reparatur: Herr Franz (OE6HOF)

Ihr Funk-Kompetenz-Center im Herzen Österreichs

www.funkelektronik.at

27 auf einen Streich – AFU-Prüfungen in Wien!

Der Landesleiter von NÖ – OE3, Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU, meldet stolz:

Bei den Prüfungsterminen am 3., 4. und 5. Mai 2010 beim Fernmeldebüro für Wien, Niederösterreich und Burgenland sind insgesamt 32 Kandidaten angetreten, davon konnten 27 nach der Prüfung gleich die Bewilligung beantragen.

Die Zahlen im Detail:

Angetretene Kandidaten: 32

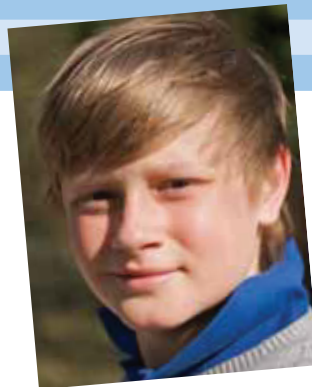
Bestanden: 27 – alle Klasse 1!!

Davon Damen: 6

Von der AMRS: 1

Vom LV1: 1

Vom LV3: 30



Was uns ganz besonders freut: alle sechs Damen haben die Prüfung bestanden! Wir freuen uns schon darauf, vermehrt weibliche Stimmen auf den Bändern zu vernehmen.

Auch unser jüngster Kandidat Stephan – ganze 13 Jahre jung – hat die Prüfung der Klasse

SWL Stephan Sonnleithner

1 ohne Probleme bestanden. Da auch sein Vater David die Prüfung eine Stunde vorher abgelegt hatte, würde ihm bald ein Rufzeichen zur Verfügung stehen, mit dem er als „second operator“ On-Air gehen kann. In der Zwischenzeit bekam David das Call OE3DAS zugeteilt. Seine ersten QSOs konnte Stephan als OE3GSU „second operator“ unmittelbar nach der Prüfung schon machen.

Leider sind 16 zur Prüfung angemeldete Kandidaten entweder nicht erschienen oder haben kurzfristig abgesagt. Damit hätten andere Kandidaten – die jetzt nicht zum Zuge gekommen sind – den Mai-Termin nutzen können. Sie müssen jetzt auf die nächsten Prüfungen im Juni warten.

Dies ist nicht nur den anderen Kandidaten gegenüber unfair. Auch die Prüfungskommission, die sich die Zeit ja freihalten muss, ist über „ausfallende“ Termine nicht gerade begeistert. Vielleicht können die Kursleiter darauf hinweisen, dass eine Absage (die ja mal vorkommen kann), möglichst früh erfolgen

sollte, damit andere Kandidaten die dadurch frei werdenden Termine noch nutzen können.

Wir gratulieren den erfolgreichen Kandidaten, freuen uns auf die ersten QSOs mit ihnen und ersuchen, das neue Rufzeichen dem jeweiligen Landesleiter zu übermitteln, damit dieses dann auch in der QSP publiziert werden kann!

Wir bedanken uns für die hervorragende Arbeit, die von den Kursleitern und Vortragenden in Wien 22., Stadt Heidenreichstein, Krems, HTL St. Pölten, MetaFunk und bei der Unterstützung der „privat“ lernenden Kandidaten geleistet wurde.

**Beste 73 de
LL-NÖ, Gerhard, OE3GSU**

Clubabende des LV3

Die monatlichen Clubabende des LV3 finden jeden vierten Freitag im Monat statt. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage www.oe3.oevsv.at im Hauptordner „Über den LV3“.

Unser nächster Clubabend findet daher am Freitag 25. Juni 2010 ab 18.00 Uhr in unserem „Sommerquartier“ statt.

Der LL-NÖ Gerhard, OE3GSU, freut sich auf zahlreichen Besuch!

Nützt die ufb-Funklage am Buchberg! Schutzhaus am Buchberg, Buchbergstraße 12, 3034 Maria Anzbach, Tel. 02772 - 51309, Fax 02271 - 2240, www.buchberg.co.at

Notfunkrunde

Jeden 1. Mittwoch im Monat – diesmal am 2. Juni 2010 mit Moderator Gert, OE3ZK.

QRG: 3,643 MHz (± QRM) um 19.45 Uhr Lokalzeit.

Notfunk

Eine Info von Referatsleiter Karl, OE3KYS

Das Notfunkreferat wird am 19. Juni 2010 mit einer AFU-Präsentation den Blaulichttag der Freiwilligen Feuerwehr Wolfsgraben unterstützen.

Wir werden wieder Funkbetrieb in Phonie und Pactor vorzeigen und da dieser Termin mit dem Kids Day zusammenfällt, werden wir auch mit der anwesenden Jugend am Kid's Day 2010 teilnehmen (Sprechfreiheit).

Der Event findet vor dem Feuerwehrhaus Wolfsgraben, 3012 Wolfsgraben statt und dauert von 10.00–17.00 Uhr.

www.ff-wolfsgraben.at

Wir würden uns über zahlreichen Besuch freuen!

**Beste 73 de
Karl, OE3KYS**

Homepage

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage **www.oe3.oevsv.at** – Sie werden dort unter „NEWS“ immer die letzten Neuigkeiten finden. Schauen Sie auch unter „Termine“ nach. Weisen Sie uns bitte auf Veranstaltungen hin, die dort noch nicht angeführt sind – benützen Sie dazu das Kontaktformular.

Dank OpenCMS ist der Terminkalender mit den Homepages des Dachverbandes und der Landesverbände OE1, OE3, OE5, OE6, OE7 und OE8 fix verlinkt. Die jeweiligen Webmaster können dort ihre Eintragungen selbst vornehmen.

Aus unseren Ortsstellen:

ADL303-Mödling

BL Max Schmoll lädt ein:

Wir veranstalten am Donnerstag 10. Juni 2010 ab 18.00 Uhr im Rahmen unseres Clubtreffens einen Grillabend. Bei gutem Wetter – hoffentlich – findet dieser im Garten unserer „Blauen Blunz'n“ statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich euer oe3maxsu.

Unser Clublokal: Gasthof „Blaue Blunz'n“,
Peter Kriegel & Co OEG, Wiener Straße 40, 2340 Mödling

ADL315-Litschau-Heidenreichstein

Frühlingswanderung

BL Günter Permesser, OE3PGW, lädt zur traditionellen Frühlingswanderung ein.

Hallo OMs, XYs, YLs und Kids!

Bald ist es wieder soweit – unsere traditionelle Frühlingswanderung steht vor der Tür!

Der ADL315 Litschau-Heidenreichstein lädt zu seiner bereits obligaten, am Samstag 12. Juni 2010 stattfindenden, Früh-

Rundspruch

Eine weitere Informationsquelle sind unsere Rundsprüche. Vor der Sommerpause finden im Juni noch 2 Rundsprüche statt, und zwar jeweils am Sonntag um 09.00 Uhr Lokalzeit am 6. und 20. Juni 2010. Den Rundspruchplan für das 2. Halbjahr 2010 finden Sie in der Doppelnummer Juli/August und ab Juli auf **www.echolink.at** unter „Termine.QRGs“ – Rundspruchmoderator ist Wolfgang, OE1WBS.

Auf **www.echolink.at** können Sie unter „Downloads“ die jeweils vier bis sechs letzten Rundsprüche im mp3-Format downloaden und anhören. Unter dem Ordner „Archiv OE“ finden sie alle OE1- und OE-/OE3-Rundsprüche zurück bis in das Jahr 2003! Der Inhalt ist gespiegelt auf die Mirrorsite **www.echolink.eu** (Danke an Stefan, OE1SSU).

Der LV3-Beitrag zum OE-Rundspruch wird auf Winlink unter der Rubrik AUT_NEWS und in Packet Radio unter „OEVSU“ publiziert.

Danke an Gert, OE3ZK (Winlink) und Josef, OE3OLC (pr-Boxen).

Am 10. Juli 2010 planen wir einen Mini-Fieldday am Hochkogelhaus **www.hochkogelhaus.at** am Plateau der Hohen Wand.

Näheres in der Doppelnummer Juli/August der QSP.

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage **www.adl303.oevsv.at**, dort gibt es unter anderem z.B. Bilder vom AFU-Kurs in der HTL Mödling (vom 5. Mai 2010) – außerdem freuen wir uns über den Zugang von 7 neuen Mitgliedern!

lingswanderung rund um den Herensee bei der Schrammelstadt Litschau ein.

Die Wanderstrecke führt immer entlang des Sees, kein Berg ist zu erklimmen. Wir treffen einander um 10.00 Uhr am Unteren Stadtplatz in Litschau, wo auch genügend Parkplätze vorhanden sind.

Nach Umrundung des Sees treffen wir einander zu einem gemütlichen Beisammensein im Bootshafen, wo man auch essen und trinken kann. Bringt auch Eure Familie, Kinder, Freunde und Bekannte zu dieser schönen Wanderung mit.

Lasst Euch die Gelegenheit nicht entgehen und besucht uns im Luftkurort Litschau! Wir freuen uns auf Euer Kommen! Es wäre schön, wenn wir auch DICH begrüßen könnten!

**BL Günter, OE3PGW
und die Crew des ADL 315 Litschau-Heidenreichstein**

ADL318-Traisen

Einmal im Jahr treffen wir einander zum Clubabend im Mostbauernhof Rauchberger in 3160 Traisen.

Willi, OE3IDS, kündigt im Namen von BL Willi, OE3WSW, diesen Event an. Heuer ist dies am Freitag 11. Juni 2010 ab ca. 18.00 Uhr.

Unser früheres Lokal hatte jedes Jahr mal wegen Urlaubs geschlossen, wir wollten aber zu diesem Termin unsere Clubabende nicht sausen lassen. Daher wichen wir zum Mostbauernhof aus. Von den Nachbarclubs haben wir erfreulicherweise immer zahlreichen Besuch – wegen der Superjause und

ADL322-Schwechat

BL Ernst Jenner, OE3EJB, informiert:
Am 9. Juni 2010 wird im Rahmen unseres Clubabends OM Reinhold, OE3RBS, einen Vortrag unter dem Titel „Faszination ATV – Aller Anfang ist nicht schwer!“ halten.

Reinhold weist in einem Vortrag die verschiedensten technischen Möglichkeiten auf, um in die faszinierende Welt des Amateurfernsehens ATV einzusteigen. Neben der praxisnahen Erklärung grundsätzlicher Begriffe, der historischen Entwicklung und den derzeitigen Gegebenheiten in Österreich wird bis hin zu den einzelnen ATV-Komponenten und deren kos-

ADL324-Stadt Heidenreichstein

Rainer, OE3RGB berichtet:
**Erfolgreicher Abschluss unseres Vorbereitungskurses zur
Amateurfunkprüfung! Erfolgsquote 100 %!**

Der ADL324-Stadt Heidenreichstein hielt wieder einen Vorbereitungskurs, diesmal vom 2. November 2009 bis Ende April 2010, zur Amateurfunkprüfung ab.

Am 3. Mai 2010 legten alle 8 Teilnehmer die Prüfung erfolg-

Noch eine Vorankündigung:

So wie jedes Jahr, veranstalten wir auch heuer unseren traditionellen Fieldday mit Funkflohmarkt in Saass.

Er findet am Samstag 14. August 2010 statt.
Bitte diesen Termin vorzumerken – weitere Infos folgen.

dem guten Most und natürlich auch wegen der, sich ergebenden, Funkfachgespräche.

Zufahrt nächst der Eisenbahnhaltestelle Traisen-Markt, dann rechts bei der „Alten Kirche“ den Berg hinauf.

Einweisung über Umsetzer R 2, OE3XPA 145,650 MHz oder R 72, OE3XPS 438,700 MHz Kaiserkogel.

Auf Euer Kommen freuen sich

**BL Willi, OE3WSW und sein Team!
cu am Mostbauernhof es 73 de
Willi, OE3IDS**

tengünstigen Bezugsquellen aus eigener hautnaher Erfahrung eingegangen. Ein Vortrag, der sowohl Newcomer als auch „Oldies“ für diese Betriebsart begeistern soll.

Unser Clubabend beginnt um 18.00 Uhr, der Vortrag um 19.00 Uhr

Unser Clublokal: Rannersdorfer Stuben, Häbergasse 33, 2320 Schwwechat-Rannersdorf, Telefon/Fax: +43 (0)1 2440173

Auf zahlreichen Besuch freuen sich

Reinhold, OE3RBS und BL Ernst, OE3EJB

reich ab. Die perfekte Organisation und Leitung hatte, wie immer, BL OE3MFC Maria, inne.

Die Vortragenden waren

Recht: Gerhard, OE3GSU

Betriebstechnik: Rainer, OE3RGB

Technik: Hans, OE3JKA

Wir gratulieren allen Kandidaten und wünschen Ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Weg als Funkamateure.

Fortsetzung auf Seite 10 →

Neuheiten

...lebe Dein Hobby!

für Funkamateure, KW-Hörer und Elektroniker



Umfang: 88 Seiten
Best.-Nr.: 411 0155 · Preis: 16,80 €



Umfang: 64 Seiten
Best.-Nr.: 411 0153 · Preis: 14,80 €



Das jährlich erscheinende Sonderheft greift stets aktuelle Themen aus dem Amateurfunk und der Elektronik auf. In dieser Ausgabe u.a.: Bauanleitungen für Automatiktuner, Überspannungsschutz, Netzteil für Einsteiger. Know-how: Basiswissen Netzfilter, Gütemessung an Schwingkreisen, Elektronik simulieren und viele Tipps und Tricks.

Umfang: 60 Seiten · Preis: 11,00 €



Umfang: 192 Seiten
Best.-Nr.: 411 0154 · Preis: 23,80 €



Umfang: 576 Seiten
Best.-Nr.: 413 1000 · Preis 25,90 €

NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU ★ NEU



Umfang: 283 Seiten
Best.-Nr.: 413 0016 · Preis 15,90 €



Umfang: 152 Seiten
Best.-Nr.: 413 0052 · Preis: 17,50 €



Umfang: 128 Seiten
Best.-Nr.: 413 0065 · Preis: 18,80 €



Umfang: 88 Seiten
Best.-Nr.: 413 0066 · Preis: 16,80 €



Umfang: 416 Seiten
Best.-Nr.: 413 0017 · Preis: 16,90 €



Umfang: 160 Seiten
Best.-Nr.: 413 0068 · Preis: 23,80 €



kostenlos

Bestellen Sie jetzt!
Verlag für Technik und Handwerk GmbH

BESTELLSERVICE

D-76526 Baden-Baden
Tel.: + 49 07221 5087 22
Fax: + 49 07221 5087 33
E-Mail: service@vth.de
Internet: www.vth.de



Christoph	SWL	32400926
Bernhard	SWL	32400927
Helmut	SWL	32400929
Josef	SWL	32400930
Ingrid	SWL	32400931
Wolfgang	SWL	32400932
Rainer	SWL	32400933
Eva	SWL	32400934

Heuer jährte es sich bereits schon zum vierten Mal, dass wir an der Minimesse teilgenommen haben.

Wir präsentierten vom 30. April bis 2. Mai Amateurfunk und auch Not- und Katastrophenfunk mit dem Notfunkkoffer, den uns das Notfunkreferat dankenswerterweise zur Verfügung gestellt hatte. Das Interesse der Besucher der MINI-MESSE war groß, konnten wir doch auch Funkverkehr mit unserer Clubstation OE3XHA live vorführen.

Vom Notfunkreferat waren mit dabei: OE3HFB Hary, OE3PLW Peter, OE3MFC Maria und OE3RGB Rainer.

Hilfreiche Unterstützung erhielten wir von OE3JKA Hans und OE3MHU Max, für die wir uns herzlich bedanken.

Besonders freute uns der Besuch von OE3NHA Franz, Bezirksleiter des ADL308-Zwettl, sowie von OE3AAG Gerti und OE3ELG Karl. Auch einige Teilnehmer unseres AFU-Kurses waren gekommen.



Hintere Reihe v.l.n.r.: Josef SWL-32400930, Helmut SWL-32400929, Wolfgang SWL-32400932, Rainer SWL-32400933, Bernhard SWL-32400927. Vordere Reihe v.l.n.r.: Eva SWL-32400934, Rainer OE3RGB, Ingrid SWL-32400931, Maria OE3MFC.

Wir hoffen, dass es uns wieder möglich sein wird, bei genügender Teilnehmerzahl einen Vorbereitungskurs im Herbst 2010 veranstalten zu können. Den Grundstock legen wir ja seit vielen Jahren durch unsere vielbeachteten Aktivitäten in der Öffentlichkeit, u.a. durch die Teilnahme an der Mini-Messe Heidenreichstein.

BL Maria, OE3MFC, meint dazu: Ich bedanke mich für die gute und konstruktive Zusammenarbeit bei den Vortragenden OE3GSU, OE3RGB und OE3JKA.

Sobald unsere erfolgreichen Teilnehmer ihr Rufzeichen erhalten haben, werden wir selbstverständlich darüber in der nächsten QSP darüber berichten.

BL Maria Gangl, OE3MFC & Rainer, OE3RGB und das Team vom ADL 324 und AFCH

ADL 324-Stadt Heidenreichstein und Amateurfunkclub Heidenreichstein AFCH auf der **MINI-MESSE 2010** in Heidenreichstein



Erstmals machten wir den Versuch, auch auf der gut besuchten MINI-MESSE mit Kindern und Jugendlichen das Basteln von kleinen Elektronikbausätzen zu üben.

Wir konnten auf unsere Erfahrungen bei ähnlichen Events in der Volksschule und beim Roten Kreuz in Heidenreichstein zurückgreifen und hatten damit großen Erfolg.

Unser besonderer Dank gilt dem Verein „Heidenreichstein Creaktiv“ sowie Herrn Ing. Alfred Handl, der uns wieder den notwendigen Platz in seinem Möbelhaus zur Verfügung gestellt hatte.

ADL328-Hollabrunn

BL DI (FH) Harald Böck, OE3HBS, kündigt an:
Die **Rallye** von DI Hans Mayer, OE1SMC, als Vortragender geht auch 2010 munter weiter! Diesmal ist er beim ADL328 zu Gast!

Im Rahmen unseres Clubabends am Donnerstag 17. Juni 2010 – im Sport- und Seminarhotel – führt Hans, OE1SMC, seine bekannte Powerpoint-Präsentation „Meteorscatter-Betrieb mit dem PC im 6-m-Band“ mit anschließenden praktischen Vorführungen auch bei uns vor.

Der Vortrag besteht aus 2 Teilen:
Wir beginnen mit einer Powerpoint-Präsentation, in der wir uns gemeinsam die theoretischen Voraussetzungen von MS erarbeiten, um somit eine gemeinsame Wissensbasis zu haben.

ADL330-HTL St. Pölten

Gerd, OE3SUW, informiert im Namen des BL Johann, OE3JOA: Der ADL 330 öffnet am **19. Juni – dem Kid's Day** – in der Zeit von 09.00 bis 16.00 Uhr seine „Pforten“ und lädt alle Kinder und Jugendlichen zu einem „**Tag der offenen Funktür**“ zu unserer Clubstation OE3XHT an der HTL St. Pölten ein (Sprechfreiheit!).

Neben dem Funkbetrieb soll es auch ein Rahmenprogramm mit „Morsekurs“, kleinen Elektronikbasteleien (ein Prototyp ist bereits auf unserer Homepage <http://www.oe3xht.at> zu bewundern) und anderen Aktivitäten geben. Für Speis und Trank wird natürlich auch gesorgt sein. Wir wollen uns auch schon jetzt im Vorhinein beim ADL318-Traisen – für die zugesagte Unterstützung bedanken!

- OE3XHT an der HTBLuVA St. Pölten, Waldstraße 3, 3100 St. Pölten

Auf zahlreichen Besuch freut sich BL Johann – OE3JOA mit seinem Team.

Fred, OE3BMA,
Referat Information,
Webadmin LV3 www.oe3.oevsv.at

Wir hoffen, auch nächstes Jahr auf der MINI-Messe wieder präsent sein zu können.

Rainer Gangl, OE3RGB und das Team vom ADL 324 und AFCH

Weiters wird das Programm wsjt6, mit dem MS-Betrieb gemacht wird, vorgestellt und erklärt. Auch werden die Betriebsarten, die immer mehr im Kurzwellenbereich Eingang finden, näher erläutert.

Der zweite Teil besteht aus der Vorführung eines QSOs mittels zweier, miteinander akustisch gekoppelter, Notebooks ohne Funkgeräte, wobei die Anwesenden die Signale dieser Betriebsarten live hören können.

Unser Clublokal: Sport- und Seminarhotel (Im Café)
Dechant Pfeifer-Straße 3, 2020 Hollabrunn
Wir beginnen um 17.00 Uhr
Gäste sind herzlich willkommen!
Auf zahlreichen Besuch freuen sich

Hans, OE1SMC
Harald, OE3HBC, BL

TR 432 H - Großsignalfester Transverter für das 70 cm Band



Details zum TR 432 H und zur TR 6 SW „SWITCH UNIT“ auf der HAM Radio, Stand A1-310. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KUHNE electronic
MICROWAVE COMPONENTS

Unser TR 432 H wird erwachsen...

- Vollständig neu überarbeitetes Design mit neuen Features
- Großsignalfester Empfangspfad mit einem Ausgangs IP3 von +30 dBm
- SFDR von 98 dB bei einer Systembandbreite von 3 kHz
- Bestens gerüstet für WSJT und EME dank 10 MHz Referenz Frequenz Eingang
- Endstufe mit eingebauter Schutzschaltung
- Mit den meisten Transceivern mit Transverter Interface kompatibel
- Einstellung der Sendeleistung mit TX Power Poti an der Frontplatte

TR 6 SW – Transverterwahl auf Knopfdruck

Die „SWITCH UNIT“ TR 6 SW bildet die Schnittstelle zwischen Transceiver und mehreren Kuhne electronic Transverttern.

- Bis zu 6 ZF Kanäle verwendbar
- Für Transceiver mit getrennten oder kombinierten ZF Anschlüssen
- Steuert die PTT Eingänge der angeschlossenen Transverter
- Fernsteuerbar

Kuhne electronic GmbH | Scheibenacker 3 | 95180 Berg
Tel. +49 (0) 92 93 - 800 939 | info@kuhne-electronic.de

www.db6nt.de

OE 5 berichtet

Landesverband Oberösterreich OAFV:

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12, Tel. 07752/88672

ADL500 und seine Funkfreunde

Nachruf zur Veranstaltung

„Not- und Kathastrophenfunkübung am 1. Mai 2010“

Wie in der April-Ausgabe der QSP bereits erwähnt, veranstalteten wir am Wochenende des 1. Mai 2010 einen Fieldday in Atzersdorf, Gemeinde Waldkirchen/ Wesenufer im Bezirk Schärding. In einem Nachruf wollen wir uns bei allen OMs für die 188 Verbindungen beim AOEC in 76 Bezirke bedanken.

Mit dem neuen bereits letztes Jahr eingeführten Logprogramm konnte eine Doppelnennung schnell erkannt werden was im Contestbetrieb hilfreich war, wie ebenso das erleichterte Eingeben der Daten. Wir waren mit dem Rufzeichen OE5KRO/5, einem Yaesu FT 757GX und einem Bazooka-Dipol Lambda/2 sowie einer Vertikal-Antenne auf den vorgegebenen Frequenzen QRV.

Österreichweit konnten wir durchwegs gute Rapporte vergeben, wobei sich am Nachmittag die Ausbreitungsbedingungen bedingt durch erhöhte Funkaktivität auf dem 80-m-Band zunehmend verschlechterten. Auf 30 m waren keine und auf 40 m nur nahe QSOs zu verzeichnen.



Immer wieder besuchten uns Nachbarn, Funkamateure, oder jene die es bis dato noch nicht sind. Ein Dank an alle für das Interesse an dieser Veranstaltung und der gemütlichen Atmosphäre wo uns natürlich unsere YLs und unsere Kinder besuchten.

Beim Bestätigungsverkehr des Österreichrundspruches am Sonntag 2. Mai auf 80 m brachten ebenso alle Beteiligten gute Signale auf Kurzwelle und eine Kommunikation auf diesem Band innerhalb von Österreich über weite Distanzen zeigte, wie schon am Samstag, keine Einschränkung.

Ein Dank gilt OE5FDN für die Bereitstellung der Grundfläche und der Biergarnituren, OE5LBL für die Bereitstellung des Mannschaftszeltes, dem Generator und des Grillers, OE5LFM für die mitgebrachten schweren Bleiakkus mitsamt dem 12-V-Eigenbau-Generators sowie den Antennenmasten, OE5ESO für die 30-m-Vertikal-Antenne samt Tuner und OE5TSO für die rege Kommunikation auf den vielen verschiedenen Frequenzen mitsamt Equipment.

Schön war's, bis zum nächsten Mal und euch allen viele gute Verbindungen ...

73 de OE5KRO

OE 6 berichtet

Landesverband Steiermark:

8582 Rosental a.d. Kainach, Schulstraße 20a, Tel. 0664/73581647

ADL 601 und 619

Einladung zum 23. Fieldday in Dobl

Vom Freitag 2. bis Sonntag 4. Juli 2010 findet der traditionelle Fieldday in Dobl bei Graz statt, zu dem wir Sie recht herzlich einladen. Das Gelände rund um den alten Sendemast steht die ganze Woche für Wohnmobile oder Zelte zur Verfügung,

ebenso die Stromversorgung und Sanitäranlagen (im Keller des Sendergebäudes).

Ab Freitag gibt es auch Verpflegung zu günstigen Preisen.

Für eigene Antennen gibt es genügend Platz und für Ausstellungsstücke steht eine Vitrine zur Verfügung.

Tag/Zeit	Programm	Durchführung
Samstag:		
ganztägig	Paper-Clip-Keybasteln für Kid's	OE6LCF
ganztägig	Vorführung von Pactor, PSK-Mail, APRS, D-Star ...	OE6LCF
ganztägig	Vorführung des brandneuen „SeagleMail“-Systems von DJ0CU	OE6PCD
ganztägig	Ausstellung Eigenbaugeräte in vorhandener und versperrter Glasvitrine	
14.00 Uhr	AMRS- und Oldtimer-Treffen	OE6PCD
15.30 Uhr	Führung durch die MW-Sendeanlage mit Start des Notstromdiesels aus 1939	OE6THH
	Teilnahme am IARU-VHF-Kontest auf 6 m	OE6TXG
17.00 Uhr	Siegerehrung Paper-Clip-Bastler	OE6LCF

Tag/Zeit	Programm	Durchführung
Sonntag:		
ganztägig	Paper-Clip-Keybasteln für Kid's	OE6LCF
ganztägig	Vorführung von Pactor, PSK-Mail, APRS, D-Star ...	OE6LCF
ganztägig	Vorführung des brandneuen „SeagleMail“-Systems von DJ0CU	OE6PCD
ganztägig	Ausstellung Eigenbaugeräte in vorhandener und versperrter Glasvitrine	
08.00 Uhr	Rundspruch der Landeswarnzentrale OE6XKD	OE6TXG
10.30 Uhr	Briefing 80-m-Fuchsjagd	OE6STD
11.00 Uhr	80-m-Fuchsjagd	OE6STD
14.00 Uhr	YL-Treffen mit Kuchen und Kaffee	OE6YEF
14.30 Uhr	2. Senderführung mit Besichtigung D-Star-Umsetzer, 23-cm-FM mit Echolink, ATV und Pactor-I-Gate	OE6THH
ab 16.00 Uhr	Siegerehrung und Verlosungen	
	Paper-Clip-Bastler	OE6LCF
	Bring One 2 Radio	OE6VWG
	Siegerehrung Fuchsjagd	OE6GC
danach	Gemeinsamer Mastabbau	

Wichtig:

Wer als lizenzierte(r) Funkamateurlin) einen Schüler oder einen Newcomer mitbringt nimmt an der Verlosung des wertvollen Sachpreises „**Bring One 2 Radio**“ teil. Lasst Euch überraschen!

Für die Verlosung bitte Lose für jeden Besuchstag einwerfen! Auf Ihr Kommen freut sich das Team von

ADL 601 und ADL 619

Anfahrt

- **Aus dem Raum Graz bzw. nördlich von Graz oder Wien:** A2 Richtung Slowenien bis Abfahrt Schachenwald/Unterpremstätten, und dann rechts auf der Landesstraße Richtung Unterpremstätten, nach Unterpremstätten hinein



Foto von: Helmut, OE6TXG

bis Sie an einem Kreisverkehr ankommen (Elektro Kogler gegenüber), links über eine S-Kurve bis zur Abzweigung gegenüber Thier Bau/Scherbinek, rechts Richtung Dobl, kurz durch den Kaiserwald bis Sie den Dobler Hügel samt Sender sehen, den Wegweisern zur Antenne Steiermark folgen und dort parken.

- **Aus dem Raum Leibnitz bzw. aus südlicher Richtung:**
A2 Richtung Graz bis Abfahrt Schachenwald/Unterpremstätten, dann links auf der Landesstraße Richtung Unterpremstätten, weiter wie oben.

- **Aus dem Raum Deutschlandsberg oder westlicher:**
Autobahnabfahrt Lieboch oder über die Radlpassbundesstraße aus Deutschlandsberg oder aus dem Raum Voitsberg über Lieboch bis zum Kreisverkehr Autobahnauffahrt Lieboch (Möbel Lutz). Nach dem Hofer-Markt rechts Richtung Dobl. Durch Dobl durchfahren ist ev. nicht möglich (es findet u.U. wieder zeitgleich das Dobler Dorffest statt) folgen Sie den Umleitungstafeln bis Sie rechts das Sendegebäude der Antenne Steiermark sehen, folgen Sie den Wegweisern zur Antenne Steiermark, dort parken.

ADL602-Mürztal

Erste ARDF-Funkpeil-Meisterschaft Steiermark am 2. Mai 2010

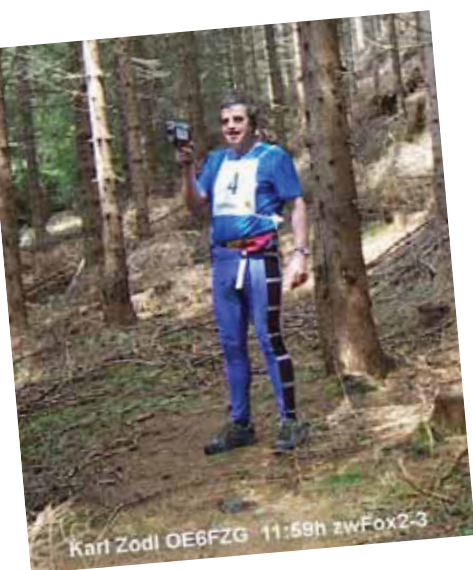
Durchgeführt von der ÖVSV-Ortsstelle Mürztal-Langenwang im Skigebiet Lammeralm-Mürztal, Steiermark, OV-Leiter Otto Liebscher OE6LVG mit seinem Ausrichter OE6VNG.

Es war eine erfreuliche Zahl von 22 „Jäger“, welche die 5 versteckten Sender finden mussten.

Ich bin sehr gerne zum Schluss in das Ziel „spaziert“ (hatte ich doch voriges Jahr bei einem nicht gelungenen „Flugversuch mit dem Motorrad“ einen Sturz, der mich noch etwas einbremst). hi

Vy 73 de
Sepp Edlinger OE6ESG

Nachfolgend einige Bilder von dieser Fuchsjagd ...



Bring One 2 Radio – Mitgliedergewinnung einmal anders?

Ein Diskussionsvorschlag von OE6GC

1. Fakt ist, dass alle bisherigen Maßnahmen zur Gewinnung von Neuzugängen gezeigt haben, dass die wirksamste Methode die Akquisition durch Funkamateure selbst ist!
2. Daraus folgt, dass Anreize innerhalb der ADL, LV und des ÖVSV geschaffen werden müssen, damit möglichst jedes Mitglied auch verstärkt eigene Aktivitäten setzt um Amateurfunk zumindest in seinem Familien- und Bekanntenkreis zu fördern und die Angesprochenen neugierig zu machen.
3. Ein Anreiz wäre dann gegeben, wenn jedes aktive Mitglied für seine Akquisition auch einen persönlichen Nutzen erwarten könnte.
4. Wie könnten Anreize aussehen?

- Jeder Funkamateur, der zu einem Fieldday oder einer ähnli-

chen Veranstaltung einen Newcomer mitbringt, nimmt an einer Verlosung eines interessanten Sachpreises teil.

- Jeder Funkamateur der zu einem Clubabend einen Newcomer mitbringt, nimmt am Weihnachts-OV-Abend an der Verlosung eines Sachpreises teil.
- Der DV ehrt den diesbezüglich erfolgreichsten Funkamateur/ADL.
- AFU-Firmen, die Mitgewinner solcher Aktivitäten, sind eingeladen mitzumachen.

Wir in OE6 starten bei der nächsten Fuchsjagd und dann beim Fieldday in Dobl mit „Bring One to Radio“!

Welche BO2R-Möglichkeiten seht Ihr?

73, Harald, oe6gc@oevsv.at

OE 7 berichtet

Landesverband Tirol:

6020 Innsbruck, Gärberbach 34, Tel. 0512/574915

Jahresversammlung 2010 Landesverband

Am Freitag 7. Mai 2010 im Gasthof Peterbrünnl, 6020 Innsbruck, Völser Straße 25, fand die diesjährige Jahresversammlung des Landesverbandes statt. Die Versammlung leitete im Auftrag des beruflich verhinderten LL-Stv. Dr. Markus Zorn OM Manfred Mauler, OE7AAI, in Vertretung des erkrankten Landesleiters Guzzi, OE7GB, gemeinsam mit OM Martin Crepaz, OE7CMI, der das Protokoll führte.

Gemäß § 24 Abs. 2 und § 25 Abs. 2 der Statuten vom 11. Jänner 2008 werden der Vorstand und der erweiterte Vorstand für 4 Jahre bestellt. Die letzte Wahl fand anlässlich der ordentlichen Hauptversammlung am 2. Mai 2008 statt. Es finden daher bei der diesjährigen Jahresversammlung keine Wahlen statt. Die nächste ordentliche Hauptversammlung findet im Mai 2012 statt.

Protokoll der Versammlung (auszugsweise):

Eröffnung:

OM Martin und OM Manfred berichten von ihren Besuchen bei Guzzi und dessen Beiträge für das Klubgeschehen vom Krankenbett aus. Die gesamte Versammlung wünscht Guzzi

auf diesem Weg baldige Genesung und hofft, dass er bald wieder aktiv am Klubgeschehen teilhaben kann und am Band zu hören sein ist.

Bericht des Schatzmeisters:

OM Martin verteilt die Aufstellung der Finanzgebarung und erläutert die Positionen. Er bedankt sich bei der sehr guten Kooperation der Ortsstellen bei der Vermögensaufstellung und berichtet von der mittlerweile abgeschlossenen Inventarisierung im Landesverband und in der Ortsstelle Innsbruck. Er bittet die Ortsstellen die Inventarisierung in ihrem Bereich insbesondere bei den Anlagen im Laufe dieses Jahres ebenfalls abzuschließen.

Bericht des Rechnungsprüfers:

Die Rechnungsprüfung wurde durch OM Arnold, OE7NJI durchgeführt. Er bestätigt die ordnungsgemäße Buchführung und empfiehlt, dass wie bisher Zahlungen nur durch den Landesleiter (bzw. in seiner Vertretung durch den LL-Stellvertreter) Zahlungen durchgeführt werden sollten.

Entlastung des Vorstandes:

Der Vorstand wurde auf Antrag des Rechnungsprüfers

einstimmig ohne Gegenstimme und ohne Stimmenthaltung entlastet.

Mitgliederbewegung:

OM Günter, OE7FX berichtet, dass im letzten Vereinsjahr 15 neue Mitglieder gewonnen werden konnten und 10 Mitglieder ausgetreten bzw. Silent Key sind.

Die erstellte Grafik zur langjährigen Statistik zeigt zwar einen leichten Aufwärtstrend, kann aber auf Grund der Überalterung keineswegs als zufriedenstellend gewertet werden. In OE7 waren mit Stand 1. Jänner 2010 293 Mitglieder registriert.

Die Zahlungsmoral ist leider nicht sehr gut – 40 Mitgliedern müssen leider an die Zahlung des Mitgliedbeitrages erinnert werden.

Silent Keys:

Den Silent Keys des vergangenen Jahres wurde mit einer Schweigeminute gedacht.

Es sind dies:

OM Wolfgang Deutsch, OE7DWI, ADL701 Innsbruck

SWL Rudolf Krimbacher, ADL 709 St. Johann

OM Otto Krutil, OE7OLS, ADL701 Innsbruck

OM Günther Sturm, OE7GSI, ADL703 Imst

UKW-Referat:

OM Peter, OE7PAI, berichtet in einem Kurzvortrag von der Entwicklung der Relaisstandorte in OE7 und zeigt im Rahmen des Vortrages auch Amateurfunkgeräte der letzten 20 Jahre.

OM Peter legt im Anschluss das Amt des Leiters des UKW-Referates aus Altersgründen in die Hände seines Nachfolgers OM Thomas Ostermann, OE7OST, der sich der Versammlung kurz vorstellt.

OM Manfred bedankt sich bei OM Peter für die langjährige Tätigkeit und den Einsatz für die Entwicklung des UKW-Amateurfunks in Tirol.

Referat für Digitale Kommunikation:

OM Christian, OE7CPI, berichtet vom Stand des Ausbaus des HAMNET und den damit verbundenen Projekten in OE7. OM Manfred betont, dass die OMs Bernhard, OE7BKH und Markus, OE7FMI, aus Mayrhofen durch ihren hohen persönlichen Einsatz eine führende Rolle in der Planung innehaben, und in den letzten 1,5 Jahren sehr viel Pionierarbeit geleistet haben.

Referat Rotes Kreuz und Notfunkreferat

OM Artur, OE7FZI und OM Wolf, OE7FTJ, berichten von den

diversen Aktivitäten z.B. ein österreichweites Ausbildungsprogramm für Funkamateure zu entwickeln, das die Absolventen als kompetente Partner für Einsatzorganisationen qualifiziert. Beim Aufbau moderner Übertragungssysteme wie z.B. das HAMNET sollte auch auf die notstromversorgte Infrastruktur geachtet werden.

Anlagenbau:

OM Adi, OE7DA, berichtet von den technischen Problemen des Relais auf der Hohen Salve im Raum Kufstein, denen nur schwer beizukommen ist, da das Ausgabesignal des Relais an einem elektronischen Gerät in der näheren Umgebung in voller Stärke genau auf die Relaiseingabe gemischt wird. Sobald der Standort wieder erreichbar ist, wird versucht werden dieses „Stör“-Gerät messtechnisch zu lokalisieren.

Auf der Zugspitze stehen uns NiFe-Akkus mit 200 Ah zur Verfügung, die u.U. zur Versorgung eines HAMNET-Knotens verwendet werden könnten.

QSL-Vermittlung:

OM Egon, OE7PET, war bei der erweiterten Vorstandssitzung anwesend und hat bis auf Probleme mit einem OM über keine besonderen Vorkommnisse berichtet. Die Versammlung bedankt sich bei OM Egon für die reibungslose und rasche QSL-Vermittlung.

Referat Ausbildung:

Nach Möglichkeit werden noch im Mai Intensivvorbereitungsabende für die Amateurfunkprüfung beginnen – es gibt im Großraum Innsbruck, aber auch verteilt über OE7 bereits wieder sehr viele Interessenten.

Ortsstellen:

Es folgten die Berichte der anwesenden Vertreter der Ortsstellen. Ortsstellenleiter OM Günter, OE7GMT, bittet um Ablöse in seiner Position – OM Manfred, OE7AAI, sagt zu, dass so schnell wie möglich nach einem Nachfolger gesucht wird, und bittet OM Günter solange die Tätigkeit weiter auszuüben. OM Günter würde, sofern dies der neue Ortsstellenleiter wünscht, als Stellvertreter zur Verfügung stehen.

Besetzung vakanter Positionen:

Neben der erfolgten Ablöse im UKW-Referat wurde bereits am 4. Dezember 2009 durch Vorstandsbeschluss OM Manfred Mauler, OE7AAI, als Klubmanager kooptiert.

Der bisherige 1. Rechnungsprüfer OM Mag. Heinz Fiala hat sein Amt aus Altersgründen zurückgelegt. OM Arnold, OE7NJI, ist nun daher als 1. Rechnungsprüfer tätig.

Wir bedanken uns bei OM Heinz für seine langjährige Tätigkeit.

OM Manfred hat bereits bei der erweiterten Vorstandssitzung vorgeschlagen, dass das Amt des 2. Rechnungsprüfers ein Mitglied der anderen Ortsstellen ausüben sollte. Im Rahmen der Versammlung wurde YL Maria Kroneder, OE7KHT, für dieses Amt vorgeschlagen.

Nachdem nach der Wochenfrist keine anderen Vorschläge aus den Ortsstellen kamen, wurde YL Maria mittlerweile für dieses Amt kooptiert.

Mitgliedsbeiträge:

Die Mitgliedsbeiträge bleiben unverändert; ein Antrag, die Beiträge jährlich um kleine Beträge anzuheben wurde abgelehnt. Somit lauten die Mitgliedsbeiträge nunmehr unverändert bereits seit 5 Jahren wie folgt:

Vollzahler:	€ 59,00
Ermäßigt: (Schüler, Studenten, Zivildienstler, Präsenzdiener)	€ 48,00
Familienmitglied: (im gleichen Haushalt eines Vollzahlers)	€ 37,00
Aufnahmegebühr:	€ 7,00

Sollte der Dachverband den Dachverbandsbeitrag, welcher bekanntlich pro Mitglied eingehoben wird, erhöhen, so wird diese Erhöhung zur Gänze weitergegeben und es erhöhen sich alle vorgenannten Mitgliedsbeiträge um diese Differenz.

Einsatz der Mittel des Haushaltsplanes:

Der vorgeschlagene Haushaltsplan für 2010 wurde angenommen (3 Stimmenthaltungen, keine Gegenstimmen).

Es wurden folgende Beträge beschlossen, bis zu denen der Vorstand den Verband ohne Hauptversammlungsbeschluss verpflichten kann:

- bis zu einem Betrag von EUR 5.000,00
(DV-Beiträge nicht eingerechnet)

Klubraum Landesverband:

Der Ausbau des neuen Klubraumes kommt gut voran. Die OMs Arnold, OE7NJI und Günter, OE7GMT bedanken sich bei den vielen Helfern, die dies möglich machen.

Landesfieldday 2010:

Bis Redaktionsschluss ist noch kein Vorschlag eingegangen. Der Veranstaltungsort wird im nächsten QSP-Heft bekanntgegeben.



S A T M A T I X Ortungssystem

- Position Ihres Fahrzeuges zuverlässig aus allen Wüsten und Urwäldern
- Anzeige auf Google Earth
- benötigt keine GSM-Infrastruktur
- Alarm-Sensoren (Diebstahlschutz)
- zeigt Fahrtroute und Geschwindigkeit
- Fernabfrage mit Passwortschutz
- Status und Steuerung von Geräten (Kühlschrank, Pumpen, Laderegler,...)
- ideal für OffRoad, Wohnmobil- oder LKW-Flotten

DATAMATIX Datensysteme GmbH • 1150 Wien, Märzstrasse 1
Tel: +43 (0)1 595 61 96-0 • verkauf@satmatix.eu

• Termin: Sonntag 12. September 2009
 OM Wolf, OE7FTJ, schlägt vor zusätzlich im Sommer einen Fieldday zu veranstalten, der verteilt im ganzen Land zur Verbesserung der Fähigkeiten im netzunabhängigen Amateurfunkbetrieb von kleinen Teams alle Bezirke abdecken sollte, und durch eine Leitstation im Klubheim koordiniert werden könnte. Bei Interesse erklärt sich OM Wolf bereit, die Organisation zu übernehmen.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gab, wurde die Versammlung um 22.40 Uhr offiziell beendet.

Im Rahmen der Versammlung wurden folgende OMs des Vorstands bzw. erweiterten Vorstands und die folgenden Referatsleiter in ihren Funktionen bestätigt bzw. kooptiert.

Vorstand:

Landesleiter:	Guzzi Benesch	OE7GB	Gärberbach
Landesleiter Stv.:	Dr. Markus Zorn	OE7MZH	Rum
Schatzmeister:	DI Martin Crepaz	OE7CMI	Mutters
Schatzmeister Stv.:	Hans Gaigg	OE7DGI	Innsbruck

Erweiterter Vorstand:

1. Rechnungsprüfer:	Ing. Arnold Janku	OE7NJI	Wattens
2. Rechnungsprüferin:	Maria Kroneder	OE7KHT	Lans (kooptiert)

Schriftführer:	Ing. Manfred Mauler	OE7AAI	Hall i.T.
EDV:	Ing. Günter Frisch	OE7FX	Obsteig
QSL-Manager:	Egon Pelzer	OE7PET	Kufstein
Klubmanager:	Ing. Manfred Mauler	OE7AAI	Hall i.T. (kooptiert)
Hüttenwart:	Ing. Paul Steinlechner	OE7PST	Innsbruck

Fachreferate:

Referat Anlagenbau:	Adi Strigl,	OE7DA	Zirl
Referat Ausbildung:	Ing. Manfred Mauler	OE7AAI	Hall i.T.
Referat Jugend:	Clemens Moroder	OE7CMH	Mils
Referat Notfunk:	Ing. Wolf Höller,	OE7FTJ	Innsbruck
	Ing. Manfred Mauler	OE7AAI	Hall i.T.
Referat Digitale Kommunikation:			
	Christian Posch	OE7CPI	Inzing
Referat Rotes Kreuz:	Artur Stolz	OE7FZI	Innsbruck
Referat UKW:	Thomas Ostermann	OE7OST	Innsbruck (kooptiert)

Ortsstellen:

siehe: <http://www.oe7.oevsv.at/opencms/ortsstellen/>

Für den Vorstand:
Manfred, OE7AAI (Schriftführer)

OE 8 berichtet

Landesverband Kärnten:

9800 Spittal an der Drau, Aich 4, Tel. 0664/4350319

ADL 803-Wolfsberg

**Einladung zum
 33. Hohenwart-Treffen**



Termin: Samstag, 31. Juli 2010, von 09.00 bis 17.00 Uhr MESZ
 in und um die HOHENWART-Hütte am Klippitztörl 1800 m
 ü. d. M., LOC JN76IW

Veranstalter: Ortsstelle Wolfsberg, ADL 803

Funkfreunde aus Nah und Fern sind wiederum herzlichst dazu eingeladen. Persönliches Kennenlernen, Erfahrungsaustausch, Gemütlichkeit und Kärntner Gastlichkeit stehen wie immer im Vordergrund.

Möglich sind die Errichtung und der Betrieb von Fieldday-Stationen oder der Aufstieg zum Hohenwart und die Besichtigung des Digipeater OE8XHR unter sachkundiger Führung durch OM Franz, OE8FKQ.

- Umgeben von den SOTA-Gipfeln
- HOHENWART 1818 m OE/KT-119,
 - KLIPPITZTÖRL 1644 m OE/KT-135,
 - HERMANNNSBERG 938 m OE/KT-204,
 - BISCHOFECK 1357 m OE/KT-156 und
 - ZÖHRERKOGEL 1874 m OE/KT-113

laden die schönen und gepflegten Wanderwege sowie die uralten Almhütten Jung und Alt zum Wandern und Verweilen ein.

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer in bewährter Weise unsere liebe Hüttenwirtin Christine und ihr Team. Um rege Beteiligung und gute Laune wird gebeten!

Die Anfahrt ist sowohl aus dem Lavanttal als auch aus dem Görtschitztal möglich. Zufahrt bis direkt zur Hohenwarthütte ist gestattet.

Hinweisschilder ab Klippitztörl-Landesstraße L91 Richtung Schwarzkogelhütte.

Einweisung durch die Klubstation

OE8XWK auf S14 (145,350 MHz)

Bei Rückfragen bitte E-mail an: hans.putzer@a1.net

Info SOTA unter:

<http://wiki.oevsv.at/index.php/Kategorie:SOTA>

Info Klippitztörl unter:

<http://www.klippitz.at/sommer/pages/de/wandern.php>

*Der Ortsstellenleiter:
OE8SPK, Hans Putzer e.h.*

† Silent key

Mit tiefer Betroffenheit geben wir bekannt, dass unser lieber, hilfsbereiter Funkfreund Wolfi Ragger, **OE8RWQ**, am 11. April 2010 im 47. Lebensjahr gänzlich unerwartet verstorben ist.

Der burgenländische Altlandeshauptmann Theodor Kery, ex **OE4LHB**, verstarb am 9. Mai 2010 plötzlich und unerwartet im 92. Lebensjahr.

Ortsstelle Klagenfurt, OE8RVK, Robert Vrisk

Amateurfunkpeilen

Bearbeiter: Ing. Harald Gosch, OE6GC
E-mail: peilen@oevsv.at



Fuchsjagden 2010 in Österreich und Kroatien

	Date		Location	Band	Briefing	Start	Ausrichtung
Sa	05.06.2010	OE6	Weiz	80 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6FZG
Sa	12.06.2010	OE6	Furtnersteich	80 m	12.00 Uhr	12.30 Uhr	OE6TGD
Sa	19.06.2010	OE2	Filzmoos	80 m	12.30 Uhr	13.00 Uhr	OE2WUL
So	04.07.2010	OE6	Dobl	80 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6STD
	Termin folgt	OE3	Engabrunn	80 m			OE3AAU
So	01.08.2010	OE6	Bad Waltersdorf	2 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6FZG
Sa	21.08.2010	OE6	Jamm	2 m	13.30 Uhr	14.00 Uhr	OE6HCD
Sa	28.08.2010	OE3	Altlengbach	80 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE3KAB
Mo-Sa	13. bis 18.09.2010	9A	Opatja/Kroatien	80 m/2 m	15. ARDF World Championship		
Sa	26.09.2010	OE6	Bad Loipersdorf	2 m	10.30 Uhr	11.00 Uhr	OE6STD
Sa	09.10.2010	OE6	Gamlitz	80 m	10.00 Uhr	10.30 Uhr	OE6LVG

Es stehen sowohl Leihgeräte als auch Trainer bei jedem Bewerb zur Verfügung.

Weitere Informationen und Fuchsjagdvideo auf <http://ardf.oevsv.at/>

73, Harald, OE6GC

Auswertung All Austrian 160 Meter Contest 2009

Single Operator				
Place	Call	QSOs	Mpl	Score
1.	OK1DIG	308	51	15708
2.	OE3GCU	264	52	13728
3.	OE8Q	234	49	11466
4.	G3TXF	254	39	9906
5.	DL2OM	196	46	9016
6.	OE4AAC	170	48	8160
7.	DL8QS	201	40	7920
8.	OE3KAB	153	41	6273
9.	PA1HR	175	33	5775
10.	OK1AY	148	36	5328
11.	OE3O	113	40	4400
12.	OE6WIG	112	37	4144
13.	OE5D	99	35	3465
14.	OE2JG	105	31	3255
15.	OE9ICI	131	20	2620
16.	OE3JAG	77	33	2541
17.	DL8AKA	75	29	2175
18.	OE3CHC	77	28	2156
19.	DL2ZA	70	23	1610
20.	DK8NT	75	19	1425
21.	PE5T	50	27	1350
22.	DL5YM	52	25	1300
23.	PA0MIR	79	16	1264
24.	OE9SLH	62	19	1178
25.	PA2REH	66	17	1122
26.	SN5Q	43	25	1075
27.	HA1VE	53	20	1060
28.	OH3FM	48	21	1008
29.	HA5AZC	37	25	925
30.	DL1TPY	33	18	594
31.	DF8BB	29	19	551
32.	DL8DWW	30	17	510
33.	DF6RI	26	19	494
34.	OE3RTB	32	15	480
35.	OE7GJ	26	18	468
36.	OM3BA	26	17	442
37.	YU1FG	24	18	432
38.	DL8CKL	22	19	418
39.	RV1CC	20	17	340
40.	DK8NI	26	13	338
41.	DL2AXM	21	15	315
42.	HB9AAD	22	14	308



OE8KDK, Dieter

Single Operator				
Place	Call	QSOs	Mpl	Score
43.	DL8DZV	27	11	297
44.	PA0FEI	28	10	280
45.	DK0SU	25	10	250
46.	PA0INA	22	13	247
47.	PA9CW	22	11	242
47.	OK1KZ	22	11	242
49.	DL7LX	19	15	240
50.	OE5JKL	10	11	110
51.	OE1H	5	5	25
52.	EA3FHP	5	4	20
52.	YO4AAC	4	5	20
54.	OE1XA	4	4	16
54.	OE1WED/1	4	4	16
56.	OE1BKA	3	4	12
56.	UN5C	3	4	12
58.	OE1SMC	2	3	6

Multi Operator				
Place	Call	QSOs	Mpl	Score
1.	OE3I	338	60	20280
2.	OE9Y	112	33	3399

SWL				
Place	Call	QSOs	Mpl	Score
1.	OE11001007	259	50	12950
2.	F-DAVID	83		

OE8KDK

Wo treffen sich auf der HAM RADIO Contester aus aller Welt??

Auf dem gemeinsamen Stand des Bavarian Contest Clubs (BCC) und der Rhein-Ruhr DX-Association (RRDXA) in Halle A1, Stand 173.

Von 09.00 bis 18.00 Uhr ist hier Platz und Zeit zum Reden und einander Kennenlernen. Hier werden alte Freundschaften aufgefrischt und neue geschlossen.

An diesem Stand kommen bekannte und erfahrene Contester sowie interessierte Anfänger zusammen und tauschen ihre Erfahrungen aus.

Natürlich veranstaltet der BCC auch wieder am Freitag und Samstag seinen Pile-up-Wettbewerb, der für alle Besucher offen ist. Außerdem findet parallel die BCC-Challenge im Rahmen der HAM-Rallye für Schüler statt. Sehr attraktive Preise warten auf Euch!!

Irina, DL8DYL

BCC-Buffer 2010 – leckeres Essen und gemütliches Beisammensein

Der Bavarian Contest Club lädt alle interessierten Contester und DXer zum BCC-Buffer am Samstagabend ein.

Wir treffen uns am 26. Juni 2010 ab 19.00 Uhr in der Kantine am Werksgelände der EADS in Immenstaad am Bodensee (ca. 8 km westlich von Friedrichshafen direkt an der B31, ausreichend Parkplätze vorhanden).

Alle Details zum Buffet-Kartenvorverkauf sind auf der BCC-Homepage zu finden: www.bavarian-contest-club.de oder einfach am Messestand zu erfragen.

Irina, DL8DYL

Mikrowellennachrichten

Bearbeiter: Wolfgang Hoeth, OE3WOG
E-mail: mikrowelle@oevsv.at



Ergebnisse des UHF- und Mikrowellen-Aktivitätstags im April 2010

Im UHF-Segment wurden 3 Logs und im Mikrowellen-Segment 2 Logs eingesandt.

Erfreulich das Log von OE3WRA mit einer 122-GHz-Verbindung über 10 km. OE1RGU konnte mehrere Auslands-QSOs (OM) auf 70 und 23 cm erfolgreich durchführen.

Die Zusendung des Logs lässt sich am einfachsten im EDI-Dateiformat und per E-mail-attachment durchführen.

Akkumulierter Wertungsstand: April 2010		
Callsign:	Score UHF:	Score MW:
OE1KDA	32	
OE1PAB	53	
OE1RGU	80	
OE1RVW	182	30
OE3EFS	358	
OE3PLW	51	10
OE3WRA	55	80
OE5D	422	
OE5VRL/5	794	640

E-mailadresse ist:

mikrowelle@oevsv.at. Schriftliche Auswertungen werden ebenfalls angenommen und sollten zu folgender Postadresse gesendet werden:

Wolfgang Hoeth
Feldgasse 11
2333 Leopoldsdorf

Ich freue mich auf Eure Einsendungen.

Termine

Der Aktivitätstag ist am Sonntag 6. Juni 2010. Parallel wird auch der Mikrowellenkontest, beginnend am Samstag ab 14:00 UTC (24 Stunden) abgehalten, ich wünsche viel Erfolg und „good DX“.

Freitag 25. Juni bis Sonntag 27. Juni, HAM RADIO Friedrichshafen. Don't miss it!!

microwave ticker

Mit neuen Rufzeichen sind drei Mikrowellen-Frequenzbaken in Frankreich am Standort: IN88HL wieder in Betrieb gegangen. Interessant, dass die Frequenzen dem IARU-Region 1-Bandplan nicht angepasst wurden.

- **F1ZAO**
5.760,060 MHz, 30 dBm, slot antenna
- **F1ZAP**
10.368,108 MHz, 30 dBm, slot antenna

- **F1ZAQ**
24.048,252 MHz, 23 dBm, slot antenna

Weitere Infos unter: http://millimeter-wave.free.fr/index_g.htm

Mike Dixon, G3PFR (SK). Mike Dixon verfasste das RSGB-Microwave-Handbook und war jahrelang als RSGB-Microwave-Manager und in der IARU-Region 1 im Bereich Mikrowellen tätig.

Die ComReg in den UK führt eine „spectrum monitoring campaign“ durch und sendet allen Funkamateuren in den UK einen Fragebogen bezüglich deren

Aktivität im Frequenzbereich 2,300 bis 2,400 MHz. (13-cm-Band) Funkamateure haben in diesem Frequenzband nur sekundären Status, es ist angedacht diese

Frequenzen für weitere kommerzielle Anwendungen zu öffnen.

Quellen: F1GHB, scatterpoint, RSGB

Not- und Katastrophenfunk

Bearbeiter: Michael Maringer, OE1MMU
E-mail: notfunk@oevsv.at



Das Referat Notfunk veröffentlicht ergänzend zum ARENA-Projekt Notfunkrichtlinien

Der ÖVSV ist KEINE Einsatzorganisation und wird auch keine werden!

- Wir treten NICHT in „uniformähnlicher“ Kleidung (Exekutive, Bundesheer, Rettungsdienste) oder mit „Einsatzfahrzeugen“ auf.
- Bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen ist auf CI-konformes Auftreten zu achten (Verwendung Logo, Angebote des Vereinsservice, Aussehen von Infofolder, Rollups etc.).
- Wir streben höchste Bereitschaft aller in der Bevölkerung eingebetteten Funkamateure im Not- und Kat-Fall an (Funk- und Antennenausstattung, SELBSTVORSORGE!).
- Wir empfehlen Notstromversorgungen und Notfunkkoffer für den flexiblen Einsatz.
- Wir empfehlen die Verwendung von digitalen und bildgebenden Übertragungsverfahren.
- Die regelmäßige Teilnahme an Notfunkübungen und regulärem Amateurfunkbetrieb ist die beste Übung für Mensch und Gerät.
- Wir betreiben Aus- und Fortbildung in rechtlichen, technischen und betriebstechnischen Belangen.
- Wir betreiben Notfunk, um ein positives Bild des Amateurfunkdienstes bei Öffentlichkeit und Politik zu bewirken.
- Die Teilnahme am Notfunk ist die Grundlage, um zu Antennengenehmigungen und Frequenzen sowie deren Störungsfreiheit zu gelangen
- Wir unterhalten Kontakte zu Landes- und Bundesbehörden, Einsatzorganisationen, Ministerien und zur EU
- Wir unterhalten Kontakte zu Notfunkgruppen im Ausland
- Das gute Beispiel erfolgreicher Notfunkunternehmungen soll sich von einem Bundesland auf das andere übertragen. Daher ist unser Ziel die Weiterentwicklung der guten Ergebnisse mit ARENA!

Der DV-Referent versucht dort die Lücken zu füllen, wo ein(regionaler) Notfunkreferent fehlt.

vy 73,
OE1MMU und OE3MZC

AOEC 2010 – Amateurfunk am „Abgrund“

Wie ja allseits bekannt ist, findet der „All Austrian Contest“ und die Österreichische Notfunkübung jedes Jahr am 1. Mai statt und stellt, abgesehen vom Wettbewerb, auch einen Test in Causa Notfunk-Ausbreitungsbedingungen dar.

Nach mehrjähriger Teilnahme meinerseits in der KLZ im Wiener Rathaus (2004 bis 2006) war ich 2007, unter anderem mit OE1MMU und OE1 GNU, auf der Wiener Sophienalpe, 2008 im Amtshaus Forum (<http://www.oelmmu.gnx.at/>) und 2009 mit

OE1GNU auf der Wiener Hütte bei Kaltenleutgeben, wo wir „Outdoor- bzw. Notfunkbetrieb“ gemacht haben.

2010 wollte ich wieder einen anderen Standort einnehmen, wobei ich auf ein nahe gelegenes, wunderschönes

Ausflugsziel – die Hohe Wand – gekommen bin. Es fehlte mir nur noch eine motivierte Crew, die an notfunkähnlichen Bedingungen Interesse hat und nicht unbedingt zu Hause mit lang erprobtem Equipment am Contest teilnehmen will. Weiters hatte ich auch



noch die Möglichkeit der Verwendung eines Staatsrufzeichens im Auge, worauf ich von OE1MMU an OE3NSU (Hermann) verwiesen wurde.

Dieser zeigte sofort großes Interesse an meiner Idee und meldete sein Kommen mit der mobilen Leitstelle der Johanner-Wien und OE3ANU (Andreas) an. Ich selbst konnte Leopold, einen zurzeit „noch SWL“ aus meiner Nachbarortschaft dafür begeistern. Es standen uns außer den eigenen Rufzeichen somit auch noch **OE2601** und **OE1XJW/m** zur Verfügung. OE1GNU hat heuer leider aus beruflichen Gründen kurzfristig absagen müssen und OE1MMU hat wieder einmal mit anderen OM die KLZ betreut.

Als konkreter Standort wurde mir von Hermann das Hochkogelhaus auf ~ 1.000 Meter Seehöhe vorgeschlagen, da der Pächter, Herr Alois Krachler (www.hochkogelhaus.at), ein guter Freund ist und uns von ihm sogar die direkte Zufahrt auf die zum Gasthaus gehörende Wiese und auch noch die kostenlose Stromversorgung zugesichert worden ist.



Wie verabredet trafen wir uns also am 1. Mai während der getrennten Zufahrt

„Punkt genau“ gegen 06.45 Uhr in Wöllersdorf und ich übernahm die Vorhut und Lotsung für das AnhängerGESpann der MLS, perfekt gelenkt von OE3NSU (Blaulicht-Mitsubishi-Pajero und entsprechend umgebauten Wohnwagenanhänger). SWL Leopold machte die Absicherung nach hinten mit seinem De Lorean, welcher sicher allen aus den Filmen „Zurück in die Zukunft“ bekannt sein wird (<http://www.delorean.at/indexdelo.htm>).

Um Hermann die anschließende Auffahrt auf die Hohe Wand bei den sehr engen und unübersichtlichen Kurven und Serpentinaugen so angenehm wie möglich zu machen, wurde ein entgegenkommendes Auto mit einer entsprechenden Erklärung kurzfristig von mir angehalten und wir gelangten anschließend ohne weitere Vorfälle gemeinsam auf den Parkplatz des Hochkogelhauses, wobei OE3ANU in der Zwischenzeit auch noch zu uns aufgeschlossen hatte und wir somit komplett waren.

Bei der Besichtigung der Endanfahrt zur Wiese, unmittelbar neben dem ca. 200 Meter tiefen und fast senkrechten

Abgrund der Hohen Wand, wurden wir von einem Rudel Steinböcke empfangen, wobei wir vermutlich mehr von unserem Gegenüber überrascht waren als umgekehrt. Nachdem noch ein paar Pflanzentröge und ein provisorischer Zaun beseitigt waren, stellte Hermann anschließend abermals sein fahrerisches Können unter Beweis und lenkte das Gespann bravourös zum endgültigen

Abstellort, worauf mit der Montage der Funk- und Antennenanlagen begonnen werden konnte.

Andreas und Leopold widmeten sich dabei dem Aufhängen einer Alpha Delta DX-CC (5-Band Antenne, ca. 25 Meter lang, ca. 1,5 KW PEP) zwischen zwei Bäumen, was doch eine größere Herausforderung war, als zuvor angenommen. Hermann und ich platzierten vorerst eine Diamond X510N auf dem Hydraulikpumpmast der MLS und stellten anschließend einen ca. 6 Meter hohen Mast aus Fiberglas-Steckelementen, mit einem 1:9-Balun und ca. 23 Meter Draht auf. Dieser wurde anschlie-



ßend ca. 3 Meter über Grund abgESPannt. Somit hatten wir 2 Antennen für den Kurzwellen- und eine Duobandantenne für den UKW-Betrieb zur Verfügung und konnten endlich, mit etwas Verspätung, am AEOC teilnehmen.

Die entsprechende HF wurde dazu mit einem Kenwood TS-480SAT produziert, wobei beide Antennenvarianten 1:1 mit dem automatischen Tuner des Gerätes perfekt abgestimmt und mit der entsprechenden Stromversorgung ~ 100 Watt erzeugt werden konnten. OE2601 war somit „On Air“.

An die X510N wurde noch mein Kenwood TM-733 angeschlossen, wodurch

auch eine Direktverbindung ins Wiener Rathaus zu OE1XKD ohne Probleme mit 5 Watt auf 2 Meter möglich war. Anschließend wurde von Hermann ein Kenwood TM-D710E angeschlossen und unser Standort auch via APRS gesendet.

Vermutlich auf Grund des gut gewählten Standortes und unserer grandiosen Leistung beim Antennenbau (hi) waren sowohl das 80- als auch das 40-Meterband total „überfüllt“ und wir haben zuerst ein paar rufenden Stationen geantwortet, bis wir selbst ein ruhigeres Plätzchen zum Rufen gefunden hatten und so auch noch entsprechende Punkte „aktiv“ vergeben konnten.

In der Contestpause gingen dann Hermann, Andreas und Leopold auf eine „kleine Jause“ (überdimensionale und sehr gut belegte Brote) zu Alois auf die Terrasse des Hochkogelhauses, um nicht nur die kulinarischen Köstlichkeiten, sondern auch die grandiose Aussicht genießen zu können. Ich behielt

mir meinen Hunger fürs Mittagessen auf, welches anschließend ebenso gut wie reichhaltig war. In diesem Zusammenhang möchte ich mich hiermit ausdrücklich für die Freundlichkeit des Wirtes und seiner Angestellten im Namen der gesamten Crew und mit Sicherheit speziell in Hermanns Namen, bedanken.

Ich nutzte die Jausenpause der drei Anderen in der Contestpause, um als OE1XJW/p ein kurzes Pileup am 40-Meterband in DL zu erzeugen. Leider zog gegen Mittag ein heftiger und längerer Regenschauer über die Hohe Wand und wir mussten einen Großteil des Equipments abbauen. Andreas führte nach dem Regen noch einige QRP-QSOs mit seinem Yaesu FT-817, mit einem 1:9-Balun und einer „Anglerantenne“ durch.

Leopold und ich traten anschließend gegen 15.30 Uhr die Heimfahrt an und Andreas und Hermann setzten den AOEC noch von 16.00 bis 19.00 Uhr fort.

Es konnten dabei mit dem Rufzeichen OEH2601 insgesamt 126 QSOs geführt werden.

Der 1. Mai war somit ein sehr schöner „Funk-Feiertag“, welcher durch das gesamte Ambiente des Standortes mit der Aussicht und Verpflegung mit Sicherheit für lange Zeit in Erinnerung bleiben wird.

Vy 73, de OE3GKB – Klaus
oe3gkb@kabsi.at
<http://members.kabsi.at/oe3gkb/>
☎ 0680/2036605

Das Referat Notfunk betreute wieder einmal die Funkstation in der KLZ-Wien, wobei die Staatsfunkstelle OEK 310 und bei einer 2-m-Reichweitenübung auf 145,500 OE1XKD bebüt wurde.

Ich danke Gaby für die Schriftführung, OE1FEA, OE1WSS und OE3OLU für ihren Einsatz.

73 de Michael, OE1MMU

Satellitenfunk

Bearbeiter: Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW
E-mail: sat@oevsv.at



Ballonstart am 19. Juni in Graz-Waltendorf, JN77RB

Seit der Veröffentlichung in der Mai-QSP gab es bei den Frequenzen des Transponders zwei Änderungen.

Hier die jetzt im Transponder programmierten Werte:

Uplink

435,035–435,065 MHz LSB/CW

Downlink

145,965–145,935 MHz USB/CW

Bake 145,924 MHz CW

Die Leistung der CW-Bake mit dem Text „HI HI DE OE0S UP 435,05 LSB DOWN

145,95 USB“ beträgt zirka 11 dBm, die Gesamtleistung des Transponders 23 dBm.

Als Antennen werden voraussichtlich Lambda-Viertel-Strahler in vertikaler Position verwendet werden.

Da der Transponder zunächst für Satelliten-Betrieb entworfen wurde, ist die Verstärkung für terrestrischen und Ballon-Betrieb fast zu groß. Die Gesamtverstärkung beträgt etwa 116 dB.

Bei einem Test im Shack musste der

Transceiver auf minimale Leistung (ca. 3 W) eingestellt und der 435-MHz-Ausgang mit einem Lastwiderstand abgeschlossen werden. Und auch der Eingang des Transponders musste mit einem Abschlusswiderstand versehen werden.

Nur durch die offensichtlich unvermeidbare Streuleistung wurde der Transponder voll durchgesteuert.

Sobald der endgültige Einbau abgeschlossen ist, wird es sich bei weiteren Tests mit den Antennen herausstellen,

ob nicht doch eine zusätzliche Dämpfung notwendig ist.

Die Benutzer des Transponders werden gebeten, zuerst die Bake abzuhören und dann die Leistung soweit zu reduzieren, dass ihr Signal vom Transponder weniger als 10 dB über dem Bakensignal liegt. Sonst werden andere Stationen durch die Regelautomatik benachteiligt.

Der Ballon wird auch einen APRS-Telemetriesender auf 144,800 MHz (Rufzeichen OE0S) sowie voraussichtlich auch eine Bake auf 144,390 MHz mitführen. Ein Geiger-Zähler (von OE3MZC gebaut), Kamera, und zwei weitere GPS-Tracker, die eine rasche Rückholung

unterstützen sollen, vervollständigen die Nutzlast.

Es ist eine Aufstiegs-Flugzeit von 2 bis 2,5 Stunden geplant. Wenn ein Start zwischen 08:00 und 09:00 UT realisiert werden kann – was sowohl von der Bodenmann/frauschaft als auch von der Freigabe durch die Flugverkehrskontrolle abhängt – wird ein weiteres Experiment aktuell. Und zwar Erde-Ballon-Satellit-Erde-Verbindungen.

Der chinesische Satellit HO-68 hat am 19. Juni einen etwa 19-minütigen Durchgang um etwa 09:41 UT (Umlauf 2452) und ist in dieser Woche (Woche 24) voraussichtlich im SSB/CW-Modus, mit einem Übertragungsband von

145,925 bis 145,975 MHz. Es besteht daher die Möglichkeit, dass die Aussendungen des Transponders von HO-68 ins Band 435,765 bis 435,715 MHz übertragen werden.

Der Downlink wäre dann in LSB, mit der kombinierten Dopplerverschiebung von Up- und Downlink. Entsprechende Ausrüstung (für Up- und Downlink im 70-cm-Band) ist natürlich Voraussetzung.

Im Falle einer durch Schlechtwetter verursachten Verschiebung des Starts auf Sonntag, 20. Juni, käme der HO-68 Durchgang #2465 um 09:24 UT in Frage.

OE1VKW

UKW-Ecke

UKW-Referat: Peter Maireder, OE5MPL, E-mail ukw@oevsv.at

UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, E-mail ukw-contest@oevsv.at

Termine zur ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2010

Mikrowellencontest	ab 23 cm	05.–06. Juni	14.00–14.00 Uhr
Alpe-Adria-UHF-Contest	ab 70 cm	20. Juni	07.00–15.00 Uhr
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	03.–04. Juli	14.00–14.00 Uhr
Alpe-Adria-VHF-Contest	nur 2 m	08. Aug	07.00–15.00 Uhr
IARU-Region 1-VHF-Contest	nur 2 m	04.–05. Sept	14.00–14.00 Uhr
IARU-Region 1-UHF-Contest	ab 70 cm	02.–03. Okt	14.00–14.00 Uhr
Marconi-Memorial-Contest (CW)	nur 2 m	06.–07. Nov	14.00–14.00 Uhr

Bitte beachtet die neuen Teilnahmebedingungen an der UKW-Meisterschaft, insbesondere die Erstellung der edi-Logs und das Hochladen auf den Auswerteserver!

Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

73 de Franz, OE3FKS

Alpe-Adria-UHF/SHF-Kontest 2010

Datum: 20. Juni 2010 (Sonntag im 3. vollen Wochenende im Juni)

Zeit: 07.00 bis 15.00 Uhr UTC (09.00 bis 17.00 Uhr MESZ)

Bänder: 70 cm und höher

Sendarten: A1 (CW) und J3E (SSB)

Wertungsklassen:

Klasse A: nur 70 cm (432 MHz)

Klasse B: nur 23 cm (1,2 GHz)

Klasse C: 13 cm (2,3 GHz) und 5 cm (5,7 GHz)

Klasse D: 3 cm (10 GHz) und höher

Anmerkung: Keine Trennung in Single-Operator und Multi-Operator, oder in Fix- und Portabel-Stationen. Eine Station kann

in mehreren Klassen teilnehmen.

Multiplikatoren:

70 cm × 1 (1 Punkt/km)

23 cm × 1 (1 Punkt/km)

13 cm × 1 (1 Punkt/km)

5 cm × 3 (3 Punkt/km)

3 cm × 1 (1 Punkt/km)

1,5 cm × 3 (3 Punkte/km)

höhere Bänder × 10 (10 Punkte/km)

Einsendungen der Logs:

Einsendeschluss ist 15 Tage nach dem Kontest.

Logs, die an die UKW-Meisterschaft gehen, werden an den AA-Manager weitergeschickt. Doch unabhängig davon muss nach den internationalen AA-Contestregeln ein Log auch an den AA-Manager OE8RZS geschickt werden.

Ansonsten sind Verzögerungen bei der AA-Auswertung unvermeidbar.

Bitte beachten Sie, dass sich die **Klassen und Multiplikatoren** beim AA-Kontest von denen der UKW-Meisterschaft **unterscheiden!** Deshalb bitten wir um getrennte Einsendungen.

Alle Logs müssen in einem **elektroni-**

schon (EDI) Format geschickt werden.

Einsendungen **per E-mail:**
oe8rzs@oevsv.at

Preise:

Die 5 Erstplatzierten in der internationalen Wertung erhalten Plaketten und Diplome, die Plätze 6 bis 10 erhalten Diplome.

Dokumentationsarchiv Funk

Bearbeiter: Wolf Harranth, OE1WCH
E-mail: office@dokufunk.org

Schatzgräbermittwoch

Das Dokumentationsarchiv Funk ist die größte Einrichtung ihrer Art weltweit. Sieben Millionen Dokumente sind hier aufbewahrt und erzählen die Geschichte des Funkwesens von den Pioniertagen bis in die Gegenwart: Sieben Millionen Schätze – und viele von ihnen noch ungehoben. Sie warten darauf, entdeckt und präsentiert zu werden.

Archivarbeit ist spannend und ergebnisreich. Aber bevor das Forschen und Recherchieren beginnen kann, muss erst einmal das Archivgut erfasst werden – nach dem Motto: Was haben wir denn da? Und da große Mengen an Unterlagen aufs Entdecktwerden warten, haben sich zwei Trägerorganisationen des Dokumentationsarchivs zur gemeinsamen Tat verpflichtet und

suchen Freiwillige zur Mitarbeit: Der ÖVSV hat die Betreuung der Amateurfunk-Bestände übernommen, das ADXB jene des Rundfunks.

Garantiert wird, dass jede/r der/die mitmacht, eine „Schatzgräber-Aufgabe“ bekommt, die ganz auf die eigenen Interessen und Kenntnisse abgestimmt ist – denn die wahre Belohnung ist ja, Archivalien zwischen die Finger zu bekommen, die man nur mit Staunen (und für wahre Hobbyfreunde: mit Gänsehaut-Rieseln) betrachten kann.

Treffpunkt ist an jedem 1. Mittwoch im Monat, ab 14.00 Uhr (und mit offenem Ende) am Standort des Archivs, 1230 Wien, An den Steinfeldern 4A.



DokuFunk

Anmeldungen sind erbeten an:
office@dokufunk.org oder via
Tel. 0676-401 25 85 oder an die Koordinatoren:

ÖVSV: Dieter Kritzer **oe8kdk@oevsv.at**
ADXB: Harald Süß **adxbuess@aon.at**

Das Archiv ist erreichbar mit den Buslinien 64A ab U6 Perfektastraße oder S-Bahn Liesing sowie mit der Buslinie 260 ab Hietzing/Kennedybrücke (Station: „An den Steinfeldern“).

Detailplan, auch für Autofahrer:
www.dokufunk.org Rubrik „Kontakt“ – obere Taskleiste auf der Startseite.

OE1WCH, Wolf und OE8KDK, Dieter

IGS ELECTRONIC

Besuchen Sie uns im Internet: <http://www.igs-electronic.at>

YAESU QRP Allmode-Transceiver 5 W
160-10m HF + 6m + 2m + 70cm

FT-817ND



Lieferumfang
Handmikrofon
Akku 1400mAh
Netzgerät
DC-Kabel
Tragegurt
Batteriefach

€ 540,-

Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
tel. 0732 733128 fax 0732 736040
email: info@igs-electronic.at

Watson Mobilantennen

ATX-MK II Mobil/Portable System € 85,-
80 – 10 m, 25 Watt, 3/8"+BNC+UHF
ATX-DPL-9 Multiband Mobil, 200 W, € 98,-
80/40/30/20/17/15/12/10/6m, Fuß
PL-259, Länge 1,75 m
MULTI RANGER 9 Mobil-System € 65,-
100 W, 80/40/20/15/10/6/2m/70cm
Fuß PL-259, Länge 1,9 m



EMV-Problematik

Auf Grund der immer intensiveren Verseuchung der Amateurfunkfrequenzen durch Industrieanlagen und Konsumgeräte, vor allem aber auch als Reaktion auf die diversen neu angekündigten Vorhaben von Energieversorgern (Stichwort: Stromzählerablesung per PLC-Modem) und der Industrie (Stichwort: Powerline mit 500 MBit/s, neuer Powerline-Standard IEEE P 1901) scheint eine intensivierte Vorgehensweise des ÖVSV gegen diese Beeinträchtigungen angebracht.



Bei der Vorgabe für Normen und Vorschriften ist der ÖVSV in diesem Zusammenhang schon lange in den diversen Gremien involviert und intensiv bemüht, dass dem Amateurfunk soweit als möglich störungsfreie Frequenzen zur Verfügung stehen, ebenso wird man aber nun um eine wirksame und stetige mediale Aufbereitung dieser Gesamtproblematik nicht umhin kommen.

Zur Lösung von Einzelfällen wird das EMV-Referat sich kurzfristig um „Referenzmodelle“ annehmen und diese dann, nach behördlicher Abhandlung, als Vorlage für die Vereinfachung weitere Fälle verwenden.

Um aber die Gewichtung der dafür notwendigen amtlichen Vorbringungen so hoch als möglich anzusetzen sollten diese Eingaben von einer möglichst großen Gruppe (z.B. ÖVSV bzw. deren Vertretung) durchgeführt bzw. in angepassten Weise und exakt im dafür vorgesehenen bürokratischen Ablauf abgehandelt werden, da nur so negative Bescheide vermieden werden können und es für alle durch Störungen betroffenen Funkamateure Aussicht auf Erfolg gibt.

Bei EMV-Störungen, wo es keinerlei anderen Lösungsmöglichkeiten mehr gibt und die daher sinnvollerweise in Verbindung mit dem ÖVSV bzw. durch das EMV-Referat abgehandelt werden

sollen, sind folgende Angaben (leider) notwendig und wichtig:

1. Name, Adresse, Rufzeichen, Lizenzklasse der Eingabe
2. Datum und Uhrzeit der (wiederholte bzw. durchgehende Störungen) über einen repräsentativen Zeitraum (z.B. die letzten 3 Monate)
3. Ist die verursachende Quelle bekannt und wie wurde sie lokalisiert
4. Frequenz, Frequenzbereiche bzw. Oberwellen, Intensität, Frequenzstabilität
5. Wann und wie wurden die Störungen mit welchen Messgeräten gemessen, Ergebnisse
6. Wurde mit dem (angenommenen) Verursacher schon Kontakt aufgenommen bzw. dieser auf die Störung aufmerksam gemacht
7. Kann der Verursacher mit der Störquelle gesichert (aus rechtlicher Sicht) in Zusammenhang gebracht werden (z.B. Besitzer als der Störquelle, als Hausbesitzer oder Verwalter usw.)
8. Wurde ein (wirtschaftlich zumutbarer und den örtlichen) Umständen entsprechender Versuch zur Störungsbehebung vorgenommen

und wenn ja, von welcher Seite bzw. in welchem Umfang und mit welchen Kosten

9. Schematisierte Lagepläne der Funkanlage, Kabel, Antennen, angenommene Störquelle mit ungefähren Abstandsangaben
10. Angaben über die (Haus-) Stromversorgung (Nullung, PEN oder N und PE, Schutzart, Verteilung, Zustand des Sicherungskastens) und die Blitzschutzanlage

Bei gegebener Verletzung von gültigen Vorschriften und Normen werden diese Angaben von Seiten des EMV-Referats noch um Auszüge aus einschlägigen Normen, Gerichtsurteilen, eventuell auch noch Daten von schon durchgeführten Referenzmessungen oder zusätzlich erfolgten Vorort- Messungen usw. ergänzt und es kann dann in Zusammenarbeit mit dem Betroffenen eine behördliche Eingabe durchgeführt werden.

Wir ersuchen jedoch, kosten- und nervenschonend und vor allem dem HAM-Spirit entsprechend, durch pragmatische Vorgehensweise eventuell schon im Vorfeld eine für beide Seiten befriedigende Lösung zu finden, das EMV-Referat wird dabei gerne behilflich sein.

OE3BEW, Ernst Wimmer

MFCA-Amateurfunkaktivitäten



Liebe Marinefunk-Freunde,
wir freuen uns wieder auf das größte Marinefunker-Ereignis des Jahres, das

„International Museum Ships Weekend Event 2010“

Dieses „pile-up“ von Museumsschiffen wird organisiert von der Radio-Crew des Schlachtschiffes USS New Jersey (NJ2BB) und findet vom 5. Juni (00:00 UTC) bis 6. Juni (23:59 UTC) statt. Es können Funkamateure in ihren Funkbuden sowie off-shack-Stationen an Bord von Schiffen daran teilnehmen.

In den vergangenen Jahren waren wir mit sechs OE-Schiffen in der intern. shiplist registriert und „on-the-air“. Bis zum Redaktionsschluss der QSP konnten wir vier OE-Schiffe in die shiplist einmelden:

- Donau-Schlepper **FREDERIC MISTRAL (1912)**, OE6XMF/1,
- Submarine Memorial **U 20 (1917)**, OE6XMF/sub im HGM in Wien,
- exPatrouillenboot **NIEDERÖSTERREICH (1969)**, OE6XMF/p bei der Reichsbrücke,
- Bodensee-Raddampfer **HOHENTWIEL (1913)**, OE6XMF/9.

Im Marinesaal des HGM (Heeresgeschichtliches Museum) werden wir zum 11. Mal beim U-Boot-Turm von k.u.k. U 20 am 5. Juni tagsüber QRV sein. Ebenfalls wird der Dampf-Schlepper FREDERIC MISTRAL am Donauufer in Wien wieder dabei sein.

Am 5. Juni nimmt auch zum ersten Mal das ex-ÖBH-Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH bei der Reichsbrücke am



Event (auf 40/80 m SSB) teil. Das Dampfschiff HOHENTWIEL wird am 6. Juni in SSB auf 40 m ganztägig zu arbeiten sein. Auf der beeindruckenden intern. shiplist (<http://www.nj2bb.org/museum/>) sind bereits

über 60 Schiffe registriert. Darunter exFlugzeugträger, Schlachtschiffe, Kreuzer, U-Boote, Minenleger, Eisbrecher, Leuchtschiffe, Frachter, Schlepper, Passagierschiffe sowie schöne alte Dampfer. In Europa werden rund ein Dutzend Museums-Schiffe „on-the-air“ erwartet.

Wer zumindest 15 verschiedene Schiffe arbeitet, kann vom US-Veranstalter ein Teilnehmerzertifikat beantragen. Computer-Logs an: museum@nj2bb.org

Teilnehmende Schiffe bevorzugen folgende QRGs:

- **CW:** 3,539; **7,039 (7,020)**; 10,109; **14,039–14,052**; 18,079; 21,039; 24,899; 28,039 MHz
- **SSB:** 3,705 (**3,625/7,060**); **14,260**; 18,160; 21,360; 24,960; 28,360 MHz
- **PSK31:** 14,070; 10,142; 18,100; 21,070; 28,120 MHz

Bitte kurz vor dem Event noch einmal die aktuelle SHIPLIST auf der website <http://www.nj2bb.org/museum/> beachten, um die tatsächlich teilnehmenden Schiffe abzufragen.

Achtung: die Schiffe werden nicht wie bei einem Contest rund um die Uhr zu arbeiten sein, sondern nur zu den von der Schifffahrtsgesellschaft/Kapitän/Museum, etc. genehmigten Zeiten.

OM Dietmar, OE1DPW, wird ebenfalls am 5. und 6. Juni von seinem Segelboot von der 9A-Küste oder sogar unter **OE1DPW/mm** von der Adria QRV sein.



In SSB am Morgen auf 3.660 kHz, unter Tags und abends auf 7.145 kHz und 14.313 kHz (alle ±). OM Dietmar ist bereits ab Mitte Mai auf seinem Segelboot „Tango 2“ in S5 (Izola) und später in 9A unterwegs und meistens morgens auf 3.660 kHz (±) QRV.

Route: entlang Istriens zur Insel Losinj und weiter nach Zadar (ca. 14 Tage). Dann weiter durch die Kornaten nach Primosten und zu den Inseln Brac, Hvar, Scedro, Korcula, Lastovo im Raum Split bis ca. Ende Juni. Dann wieder retour nach Izola.

Dietmar hatte im Vorjahr zahlreiche QSOs mit OE auf 80/40 m mit dem TS-50 (80 W) und dem 11 m langen Achterstag als Antenne. 9A/OE1DPW freut sich auf QSOs mit OE- und MFCA-Stationen.

Wir wünschen für den langen Törn „Mast- und Schotbruch“!

PS: auch IK3/OE6NFK wird versuchen während seines Italien-Kurzurlaubes zum „International Museum Ships Event“ an Bord eines Schiffes QRV zu sein.

Am 26. Juni feiert unser englischer Schwesterclub RNARS (Royal Naval Amateur Radio Society) sein 50-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass sind europaweit einige Sonderrufzeichen QRV (z. B. GB50RNARS, ON50RN, OZ50RN, PA50RNARS).

Auch der MFCA wird mit dem Sonder-Call **OE6XMF/RNARS** an einem Tag des Jubiläums-Wochenendes (25. bis 27. Juni) an Bord des exPatrBootes NIEDERÖSTERREICH via Funk unseren englischen Freunden gratulieren. QRGs: **7.020/14.052 kHz in CW** und 14.294/14.335 kHz in SSB. Die genauen Funkzeiten (Fr, Sa oder So zw. 10:00–16:00 MEZ) werden auf unseren webstites (s. unten) noch bekanntgegeben.

Wir dürfen unser neues Mitglied, der **erste OE9er**, vorstellen: **Gerhard Lauterer, OE9LGH**, Selbständiger, geb. 1962, aus Lustenau.



Gerhard ist seit vielen Jahren Schiffsführer auf den Booten der österr. Wasserrettung am Bodensee und war bis vor kurzem Landesfunkreferent/Funkausbilder der Wasserrettung Vorarlberg; er besitzt den Sportboot-FS, das Schifferpatent für den Bodensee und das Binnen-, Küsten-Funkzeugnis mit GMDSS. Willkommen an Bord unseres „MFCA-Schiffes“!

Gerne darf ich berichten, dass unser OM Walter, **OE4PWW**, den **2. Rang beim International Naval Contest 2009 in CW** erreichte (<http://www.nra.pt/international.html>). Walter wurde ja irrtümlich auf den 40. Rang gereiht. Congrats!

Seit April gibt es ein weiteres **Hochseeschiff** mit einem OE-Schiffsnamen:

Funkvorhersage

Neben der MCP VIENNA, SALZBURG, LINZ und VILLACH kann man jetzt auch der „**GRAZ**“ auf den Weltmeeren begegnen. Die baugleichen MCP-Containerschiffe (7.850 t, 117 m) fahren unter zypriotischer Flagge. Doch am Bug prangt stolz das Emblem des „Österreichischen Lloyd“, ein goldener Anker auf blauem Grund, wie seit 1836 auf alt-österreichischen Handelsschiffen.



Vy 73 de Werner, OE6NFK
<http://mfca.oe1.oevsv.at>
<http://marinefunker.meinekleine.at>

Funkvorhersage

Bearbeiter: Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-mail: ok1hh@quick.cz

KW-Ausbreitungsbedingungenvorhersage für Juni 2010

Der verstärkte Sonnenwind und die damit ausgerufenen Störungen in der ersten Aprilhälfte ließen keinen im Zweifel – der 11-Jahreszyklus setzt in die Richtung zu einem zufriedenstellenden Maximum fort und nichts ändert daran die Tatsache, dass hauptsächlich die zweite Aprilhälfte wesentlich ruhiger war (und die Ungeduldigeren von uns wurden davon eher enttäuscht).

Im Juni erwartet man nach SWPC die Sonnenfleckenzahl $R = 28,3$ (im Konfidenzintervall 20,3 – 36,3), nach IPS nur $R = 9,5$ und nach SIDC $R = 19$ mit der

Benützung der klassischen Methode, resp. $R = 32$ nach der kombinierten Methode. Und weil die von einem weiteren Anstieg zeugenden Indizien nicht gefehlt haben, benützt man für unsere Vorhersage die Sonnenfleckenzahl $R = 39$ (resp. Solarflux $SF = 93$ s.f.u.).

Eine Sommerstruktur der Ionosphäre wird verursachen, dass die höchsten benutzbaren Frequenzen gegenüber den Vormonaten noch niedriger sein werden. Zur Vergeltung werden sich Öffnungszeiten verlängern, dazu auch die sporadische E-Schicht beitragen

kann. Die Verfolgung der Webseite <http://www.mmonvhf.de/> (Make More Miles on VHF) ist ein einfacher Rat für ihre Benützung. Für die Übersicht über eine aktuelle Entwicklung ist die innovative Webseite Leibniz-Institut für Atmosphärenphysik an der Universität Rostock-Außenstelle Juliusruh <http://www.ionosonde.iap-kborn.de/> geeignet und daraus weiter hauptsächlich „Space Weather Monitor“ mit einem triftigen Komplex der Diagramme und „Ionogramme“ mit dem letzten Messen auf dem Observatorium Juliusruh. Die Diagramme der monatlichen Vorhersa-



George ist ein neuer Operator an der Clubstation LU2ZD auf der Ejercito Primavera Basis in der Antarktis. Die Clubstation ist mit einer Rhombic-Antenne sowie einer Endstufe ausgerüstet. George ist oft zwischen 22.00–23.00 UTC um 14315 kHz sowie eventuell auch auf 40 m zu finden. QSL via LU4DXU.

6V – Senegal: Silvia EA1AP (YL), Juanjo EA1CJ, Alberto EA1SA und Raul EA5KA sind voraussichtlich vom 25. bis 31. Juli von Senegal unter dem Rufzeichen 6V7EA aktiv, warten aber im Moment noch auf die Lizenz. Geplant ist es, mit insgesamt drei Stationen in SSB, CW und RTTY und anderen digitalen Betriebsarten aktiv zu sein. Weitere Details findet man auf ihrer Webseite unter <http://6v7ea.dxciting.com/>. Dort werden auch die QSL-Informationen bekanntgegeben.



9H – Malta: Markus OH1MN (im Bild links unten) ist vom 19. Juni bis 3. Juli unter dem Rufzeichen 9H3MK auf allen Bändern von 80–6 m in SSB und digitalen Betriebsarten von Malta aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

DX0 – Spratly Islands: Für 2011 wurde eine groß angelegte DX-Pedition nach Spratly unter dem Rufzeichen DX0DX angekündigt.

Folgende Operators werden für drei Wochen im Jänner 2011 von Pagasa Island (IOTA AS-051) aktiv sein: Ed/4F1OZ, Fidel/4F8BOF, Eduardo/DU1EV, Dindo/DV1DIN, Kaye/DV9XO, Oscar/EA1DR, George/EA2TA, Christian/EA3NT, Vincent/F4BKV, Toshihiko/JA8BMK, San/K5YY, Arnold/N6HC, Robert/N6OX, Bjorn/SM0MDG, Josette/VK2FXGR, Allan/VK2GR, Peter/VK3FGRC, Nikolaas/VK3FNIK, Keith/VK3FT, Chris/VK3FY, Roger/VK3FZ, Jim/VK3PC, Wally/VK6YS, Stuie/VK8NSB und Charlie/W6KK. In den kommenden Ausgaben der QSP wird es weitere Details geben.

CY0 – Sable Island: Die Vorbereitungen für eine DX-Pedition nach Sable Island im Oktober dieses Jahres sind bereits voll angelaufen. Randy N0TG berichtet, dass bereits die Details für den Transport des Teams und einen Großteil der Ausrüstung festgelegt sind. Wie bei vielen Expeditionen ist der Finanzplan eine große Herausforderung. Wer zu dieser DX-Pedition beitragen möchte, kann dies direkt auf der Webseite der DX-Pedition unter www.cy0dxdpedition.com tun, wo ein PayPal-Spendeknopf (in unterschiedlichen Währungen) bereit steht. Alle

individuellen Spender werden mit ihren Rufzeichen auf der Webseite angeführt. Weitere Details über diese Expedition gibt es in kommenden Ausgaben der QSP.

FS – St. Martin: John K9EL ist vom 8. bis 17. Juni wieder von St. Martin (IOTA NA-105, DIFO FS-001, WLOTA 0383, Grid Loc. FK88) unter dem Rufzeichen FS/K9EL aktiv. Die Aktivität richtet sich an den Urlaubsplänen seiner Familie, er wird jedoch so oft als möglich auf allen Bändern von 80–10 m in CW und SSB mit etwas RTTY mit einem Icom IC-7000 und einer Vertikalantenne aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

FW – Wallis & Futuna: Mine JA2NQG/JE1CTM, Yuji JH2BNL und Shige JI2UAY sind vom 14. – 21. Juli von Wallis Island (IOTA OC-054) aktiv, wobei sie im Februar um eigene FW-Rufzeichen angesucht haben. Sie werden auch vom Hotel L'Albatros in Mata-Utu aktiv sein (wie auch die FW5X-Expedition). Geplant ist, drei Stationen wie folgt aufzubauen:

1. IC-7000 plus Thamway DXV500L (500 W auf 160–40; 300 W on 30–20), 14 m Vertikalantenne mit Topload für 160 und 80 m, Drahtvertikal für 40 m, SPI-RO D-314 WARC Dipol.
2. FT-897 plus IC-2KL, 10-m-Vertikalantenne mit Topload für 75–40 m, 3-Element-Beam für 20–15–10.
3. IC-736 und 2-Element-Beam für 10 m.

Je nach gegenseitigen Beeinflussungen ist es wahrscheinlich, dass nur eine Station zur gleichen Zeit aktiv sein wird. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–10 m in CW, SSB, RTTY und eventuell FM. Die Rufzeichen sind noch nicht bekannt, QSL via Heimatrufzeichen.

HB0 – Liechtenstein: OZ1MDX ist vom 22. bis 27. Juni unter dem Rufzeichen HB0/OU4U auf allen HF-Bändern in CW, SSB, RTTY und PSK31 aktiv. QSL via MOURX.

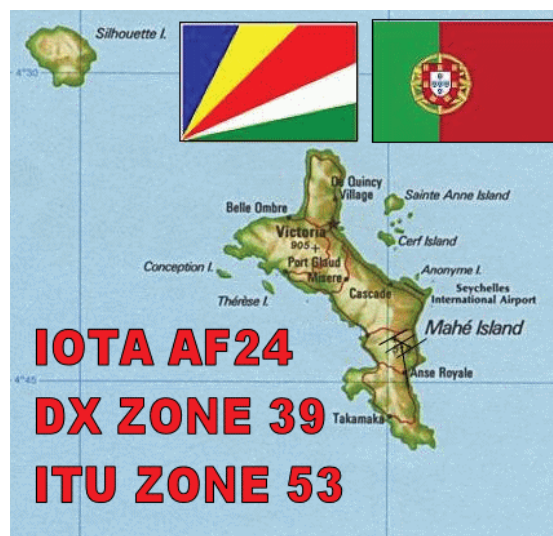
IS0 – Sardinien: Gabriel EA3AKA, John EA3GHZ, Enrique EA5EOR und Dina EC5BME (YL) sind vom 16. bis 24. Juli unter dem Rufzeichen IS0E (IOTA EU-024) mit zwei Stationen auf allen HF-Bändern in CW und SSB aktiv. Unter <http://is0e.dxciting.com> gibt es eine eigene Webseite mit weiteren Informationen. QSL wahlweise direkt, über das Büro und LotW.

PJ7 – St. Maarten: Paul K1XM und weitere Mitglieder des Yankee-Clipper-Contest-Club sind Anfang Oktober (vor oder am 10. Oktober) vom QTH von Mort PJ7UQ aktiv. Geplant sind Aktivitäten auf allen Bändern von 160–10 m in CW, SSB und RTTY. QSL via KQ1F.

S7 – Seychellen: Marq CT1BWW ist vom 17. bis 31. Juli unter dem Rufzeichen S79BWW von den Seychellen (IOTA AF-024) in CW, SSB und eventuell RTTY aktiv. Weitere Informationen gibt es auf seiner Webseite unter www.ct1bww.com/s79bww/index.html. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

T30 – West Kiribati: Haru JA1XGI/W8XGI ist vom 3. bis 9. Juni auf allen Bändern von 40–6 m in CW, SSB und digitalen Betriebsarten unter dem Rufzeichen T30XG aktiv. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

- CW – 7020, 10115, 14030, 18085, 21030, 28030 und 50110 kHz
- SSB – 14185, 21260, 28450 und 50130 kHz
- RTTY – 10140, 14090, 18105, 21090, 28090 und 50115 kHz



Haru hat unter <http://island.geocities.jp/t30xg/> jetzt auch eine eigene Webseite. QSL via JA1XGI, wahlweise direkt oder über das Büro.

VK0M – Macquarie Island: Denis ZL4DB wird sich für drei Monate beruflich auf Macquarie aufhalten und hat

ICOM

IC-T70E

2m / 70cm FM- Transceiver

5,5 / 2,5 / 0,5 Watt

IC-V80E

2m FM- Transceiver

5,5 / 2,5 / 0,5 Watt

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41- 43
Tel: 01 / 597 08 80- 0 Fax: DW - 40

Das Funk - Fachgeschäft

Funkgeräte mit leistungsstarker NF

★ Der BTL- Verstärker liefert die doppelte NF-Leistung

robust für den harten Einsatz

★ MIL-STD 810 getestet und IP54 Standard für Wasser- und Staubbichtheit

Rugged
MIL-STD810

IP54

www.point.at
mail@point.at

jetzt das offizielle Rufzeichen ZL4DB/P/ VKOM zugewiesen bekommen. Dieses Rufzeichen ist ab der ersten Aussendung für 90 Tage gültig und umfasst damit seinen kompletten Aufenthalt auf der Insel. Es werden keinerlei Skeds ausgemacht und Denis kann nur in seiner Freizeit aktiv sein. Wahrscheinlich wird Denis hauptsächlich auf 20 m in SSB arbeiten und voraussichtlich nur im ANZA-Netz (14183 kHz ab 05.15 UTC) oder mit Hilfe eines 'Controllers'. Zur Zeit gibt es noch keine Information, wann mit dem Beginn der Aktivitäten zu rechnen ist.

VQ9 – Diego Garcia: Jim ND9M (VQ9JC) ist seit dem 9. April 2010 für 4 Monate wieder von Diego Garcia (IOTA AF-006) aktiv. Er erwartet, Ende Mai und Anfang Juni das Rufzeichen VQ90JC zu bekommen und möchte auch im CQ-WW-WPX-CW-Contest aktiv werden.

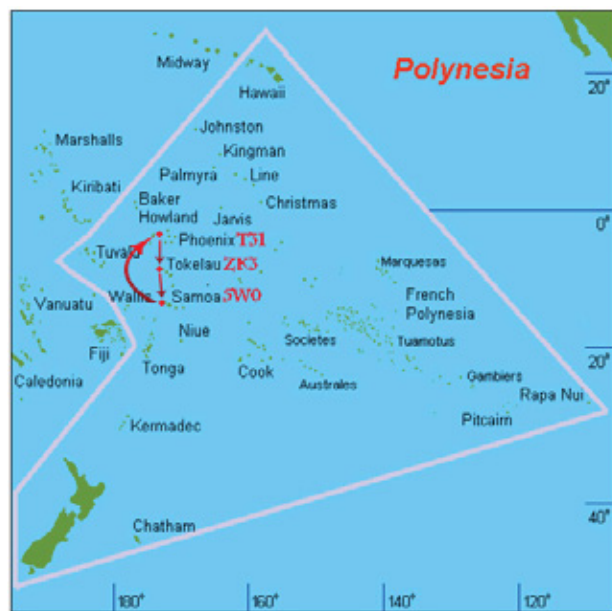
XU – Cambodia: Peter XU7ACY (NO2R) ist ab sofort für zumindest ein weiteres Jahr von Cambodia aktiv. Momentan ist er hauptsächlich auf 40 m in CW aktiv. Er sendet meist auf ca. 7005 kHz und hört um 7070 kHz (darunter hat er starke Störungen vom chinesischen

OTH-Radar). Ab Anfang Oktober wird er eventuell auf 160 und 80 m aktiv sein und eine Teilnahme im CQ-WW-CW-DX-Contest ist ebenfalls geplant. QSL via W2EN.

Masumi JA3AVO ist mit seiner Familie in Cambodia. Er plant, vom 20. bis 23. Juli von Sihanoukville und ab dem 24. Juli von Phnom Penh aktiv zu sein. Masumi wird unter dem Rufzeichen XU7AVO und seine XYL Hiroko unter XU7PBL (JH3PBL) aktiv sein. Ihr 10-jähriger Enkel Shota wartet noch auf ein XU7-Rufzeichen. Falls möglich, werden sie auch vom QTH von XU7AAA arbeiten. QSL via Heimatrufzeichen.

ZD8 – Ascension Island: Takao JE1WVQ ist vom 2. bis 8. Juni unter dem Rufzeichen ZD8J von Georgetown auf Ascension Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

ZK3 – Tokelau: Alex UT5UY sowie UX0HX, RK3FA, UT5UY, UT1HF, US7UX, UR3HR und SWL Yuriy Grushevskiy sind vom 2. bis 6. Juni unter dem Rufzeichen ZK3X zum Einsatz. von Tokelau



(IOTA OC-048) aktiv. Geplant sind zwei Stationen mit Elecraft K3 und 2 Acom-1010-Endstufen. Als Antennen kommen Vertikalantennen und Vertikalarrays zum Einsatz. Auf ihrer Webseite unter <http://www.uz1hz.com/pacificodyssey.html> gibt es weitere Information, sowie im Anschluss Logs und Bilder von der DX-Pedition. Folgende Frequenzen werden vorzugsweise verwendet:

- CW: 1823, 3503, 7003, 10103, 14003, 18073, 21003, 24893, 28003 kHz
 - SSB: 1845, 3780, 7080, 14190, 18145, 21280, 24945, 28480 kHz
 - Digital: 3583, 7035, 10143, 14083, 18103, 21083, 24923, 28083 kHz
- QSL via UR3HR (siehe auch QSL-Info).



IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel,
Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-mail: dk1rv@onlinehome.de

Die IOTA-Webseite ist im Internet unter <http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

2009 war ein erfolgreiches Jahr für IOTA-Online, das im August 2007 eingeführt wurde. So konnte die 7000. Anmeldung registriert werden und auch die Zahl der Online-Anträge ist stark im Steigen begriffen. Verglichen mit dem Jahr 2008 gab es insgesamt 20,4% mehr bestätigte IOTA-Punkte sowie um 10,8% mehr Anträge.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (April 2010):

NA-231 VYO Nunavut (Hudson Bay – Ontario Coast)
North group (Canada)

Provisorische IOTA-Referenznummern (April 2010)

OC-279P T32 Malden Island (East Kiribati)
OC-280P T32 Starbuck Island (East Kiribati)
OC-281P T32 Caroline Island (East Kiribati)
OC-282P T32 Vostok and Flint Islands (East Kiribati)

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig**(Stand 17. April):**

NA-231	VY0V	East Pen Island (März/April 2010)
OC-260	V63MY	Oroluk Atoll (März 2010)
OC-260	V63TO	Oroluk Atoll (März 2010)

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

AF-068	5C2SG/P	Herne Island (März 2010)
AS-185	3W6C	Con Co Island (April 2010)
NA-182	CK8G	Greens Island (April 2010)
OC-279P	T32MI	Malden Island (März 2010)
OC-280P	T32SI	Starbuck Island (April 2010)
OC-281P	T32CI	Caroline Island (April 2010)
OC-282P	T32VI	Flint Island (April 2010)

Aktivitäten:

EU-062 Waldi SP7IDX ist vom 2. bis 17. Juni unter dem Rufzeichen LA/SP7IDX in SSB und RTTY auf 20, 17, 15 und 10 m mit 100 W und Beam von Engeloya aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

EU-076 Wolf DM2AUJ ist vom 24. Juni bis 8. Juli unter dem Rufzeichen LA/Heimatrufzeichen von den Lofoten auf allen Bändern von 80–10 m in SSB und CW aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-118 MS0INT ist vom 18. bis 21. Juni von Eilean Mor (IOSA OL-01, SCOTIA DI-25, WAB NA74, WLOTA LH-0023, ARLHS SCO-084) in der Flannan Gruppe aktiv. Die Inseln sind sehr schwer zu erreichen, speziell die Landung an den zwei möglichen Anlegestellen ist sehr schwierig. Umfangreiche Informationen findet man auf der Webseite der Expedition unter

<http://www.ms0int.com/>.

EU-125 Gabi DF9TM, Frank DL2SWW, Wilf DJ6TK und Ric DL2VFR sind vom 23. bis 26. Juli unter dem Rufzeichen OZ0FR von Romo Island (DIA NS-001, WFF OZFF-004) auf allen Bändern und in allen Betriebsarten aktiv, wobei eine Teilnahme im RSGB-IOTA-Contesdt geplant ist. QSL via DL2VFR, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-156 Kurt ON4CB und Francois ON4LO sind vom 23. bis 25. Juli unter dem Rufzeichen F/OR0W/p von Tombelaine Island auf allen Bändern in SSB aktiv, eine Teilnahme im IOTA-Contest ist ebenfalls geplant. QSL via ON4CB, wahlweise direkt oder über das Büro.

EU-167 CT1ZW, CT1BOL, CT1DSC, CT1CJJ, CT1EEB, CT1EFS, CT1ILT, CT1IUA und CT1IZW sind im IOTA-Contest am 24. und 25. Juli unter dem Rufzeichen CS2K von Ilha do Pessegueiro



FRIEDRICHSHAFEN

Die Nr. 1 in Europa!

35. Internationale Amateurfunk-Ausstellung

25.–27.6.2010

Messe Friedrichshafen

60 Jahre DARC e.V.

- Europas Top-Treff des Amateurfunks
- Mit dem Spitzenangebot aus der Funk-, Elektronik- und CB-Technik
- Größter europäischer HAM-Flohmarkt



Fr. bis Sa. 9 – 18 Uhr, So. 9 – 15 Uhr
www.hamradio-friedrichshafen.de



mit **HAMtronic** ••••• Elektronik ••••• Internet ••••• Computer •••••



(WFF CTFF-012, WCA CT-00219, DIP BA-001, PIP ST-001, DPRN FF-12, DMHP ST-020, DCFP F-043) aktiv. Vor und nach dem Contest werden die einzelnen Operatoren unter Heimatrufzeichen/p aktiv sein.

EU-172 Acht Mitglieder des Grantham-Amateur-Radio-Clubs sind vom 18. bis 23. Juni unter dem Rufzeichen OZ7G-OGRC von Fyn Island aktiv. Alle Kontakte werden automatisch über das Büro bestätigt, Direkt-QSLs gehen via G0RCI.

EU-174 Laci HA0HW ist unter den Rufzeichen J48HW und SV8/HA0HW vom 27. Mai bis 7. Juni von der Insel Thassos hauptsächlich in CW mit etwas SSB, RTTY und PSK31 auf allen HF-Bändern

(bevorzugt 40, 30, 20 und 17 m= sowie 6 m aktiv. Eine Teilnahme im CQ-WPX-CW-Contest unter dem Rufzeichen J48HW ist ebenfalls geplant. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

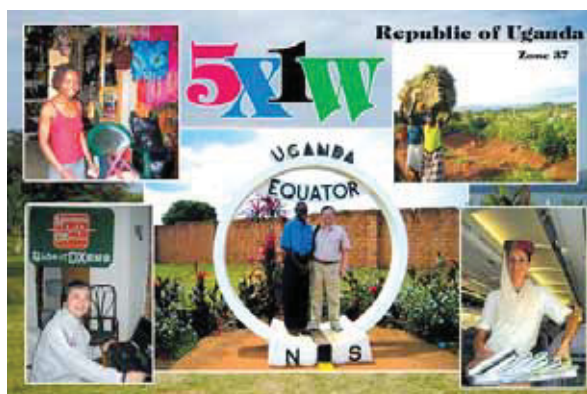
NA-067 W0UCE, N3ND, W4KAZ und N4YDU sind vom 23. bis 25. Juli unter dem Rufzeichen N4A von Core Banks, North Carolina auf allen Bändern von 80–10 m in CW und SSB aktiv, wobei eine Teilnahme in IOTA-Contest ebenfalls geplant ist. QSL via N4YDU.

SA-016 Ciro PY7ZY, Fred PY2XB, Jim PY7XC und Andre PY0FF sind vom 16. bis 18. Juni unter dem Rufzeichen PW8L von Sao Luis Island mit drei Stationen

aktiv. QSL via PY7ZY, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe QSL-Info).

SA-041 Ciro PY7ZY, Fred PY2XB, Jim PY7XC und Andre PY0FF sind vom 9. bis 15. Juni unter dem Rufzeichen PW8J von Ilha dos Lençois aktiv. Insgesamt möchte man mit drei Stationen mit zwei Endstufen sowie Vertikal- und Drahtantennen arbeiten. Eine Webseite mit weitergehenden Informationen findet man unter **www.pw8j.com**. QSL via PY7ZY, wahlweise direkt oder über das Büro.

SA-071 Zwölf Amateure in zwei Teams sind vom 2. bis 4. Juli von Moela Island mit zwei verschiedenen Rufzeichen aktiv. Das erste Team unter dem Rufzeichen PW2K besteht aus 9 Operators (PY2AC, PY2DEL, PY2XM, PY2IAY, PY2OE, PY2XV, PY2AN, PY2DY und PY2WAS) und ist mit zwei Stationen aktiv. Das zweite Team unter dem Rufzeichen PS2G besteht aus drei Operators (PY2EL, PY2VM und PY2WC). QSL für beide Teams ist via PY2WAS.



QSL-Info



4K4K	Boris Gorobec, P.O. Box 89, AZ 1000 Baku, Azerbaijan
5W0OX	UR3HR, Leonid Babich, P.O. Box 55, Poltava 36000, Ukraine
9U2T	ON4LN, Eric Lauwers, Benedictijnenlaan 25, 3010 Kessel-LO, Belgium
9U4T	ON4FG, Stefaan Burger, Sint Jorisveld 17, 3390 Tielt-Winge, Belgium
A65BM	W4JS, John Sproat Jr., 1419 E Manasota Beach Rd., Englewood, FL 34223-6341, USA

A71CV	A71AN, Rashed Saffar Abdulla, P.O. Box 24773, Doha, Qatar
BT4EXPO	BA4EG, Zheng Feng, 618-11-602 Huan Li Xi Lu, Shanghai 200123, China
C5YK	ON7YK, Andre Bourbon, Route de xhoffraix 30, 4970 Hockai-Stavelot, Belgium
CO4SM	HA3JB, Gabor Kutasi, H-8601 Siofok, P.O. Box 243, Hungary

D2AK	G7COD, Andrew Kitchen, 4 Dairy Cottage, Newton Hall Farm, Bank Newton, Skipton, North Yorkshire, BD23 3NT, England	T32CI	SM6CAS, Nils Persson, P.O. Box 66, S-29621 Ahus, Sweden
D2CQ	CT1IUA, Miguel Martins, P.O. Box 305, 8001-904 Faro, Portugal	TS8P	IK7JWX, Alfredo De Nisi, Vico della cavallerizza, 4-D, 73100 Lecce, Italy
EP3PK	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20051 Limbiate MB, Italy	UK8OM	Mikhail Mejlumov, Ojna Jahon 2, Namangan, 160133, Uzbekista
J28AA	K2PF, Ralph Fariello, 23 Old Village Rd., Hillsborough, NJ 08844-4008, USA	VQ9LA	N0QM, Larry Arneson, 705 Rhodes Ave, Grandview, MO 64030, USA
KP4SQ	W3HMK, Joseph Arcure Jr., 115 Buck Run Road, Lincoln University, PA 19352, USA	VQ9ZZ	N1ZZZ, Jeremy C Allen, P.O. Box 1294, Cutchogue, NY 11935, USA
P29TL	Tommy Logan, SIL - Box 115, Ukarumpa 444 EHP, Papua New Guinea	YB1ALL	Agus S. Gustian, Juntihilir 39 Katapang, Soreang 40971, Bandung, Indonesia
ST2AR	S53R, Robert Kasca, P.O. Box 23, SI-5280 Idrija, Slovenia	YI9PSE	N6NKT, George Williams Jr., 3600 Springbrook Ave, San Jose, CA 95148-3129, USA
UP65LB	UN7LZ, Valery Zhilyaev, P.O. Box 7, Kostanay, 110000, Kazakhstan	ZK3X	UR3HR, Leonid Babich, P.O. Box 55, Poltava 36000, Ukraine
T31X	UR3HR, Leonid Babich, P.O. Box 55, Poltava 36000, Ukraine	ZW7R	PR7JP, Guelfo Jorge Poltronieri, P.O. Box 4, 58010-970 Joao Pessoa - PB, Brazil



DXCC-Honor-Roll

Die ARRL-Webseite zeigt up-to-date-Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer bekannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5-Band-DXCC.

So gibt es separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder

DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL-DX-Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DX-Peditionen für das DXCC anerkannt werden:

3V3S Tunesien, 2009

YI9PSE Irak, April 2010

Betriebsart), wobei die Listen täglich aktualisiert werden. Diese Listen kann man sich im PDF-Format unter <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings> herunterladen.

DXCC ist ab sofort auch auf Twitter zu finden: DXCC_Desk

LOTW: 5W00U, 6Y9V, AH8/W9EYE, C37URE, CE3DNP, CT3BD, DS5DNO,

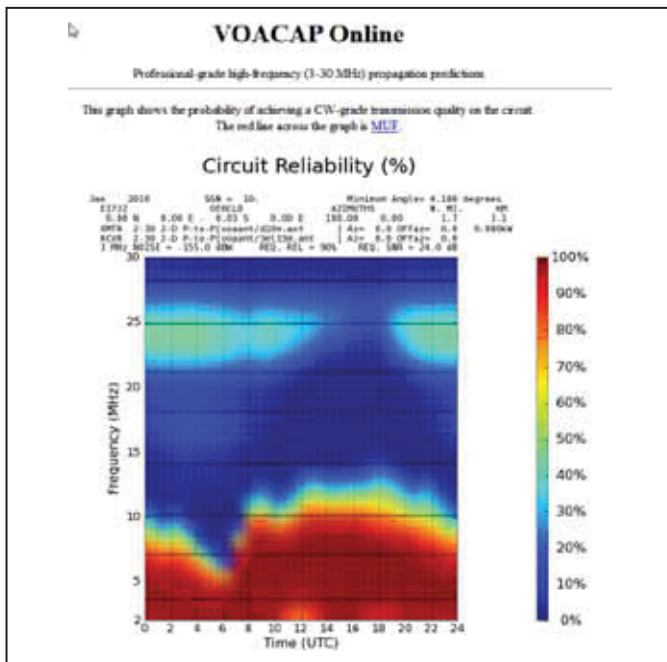
EA8CN, EA8OM, EI7JZ, FO8RZ, HB9LL, HL5YI, I0WTD, IK4RQJ, IQ3UD, IQ5LU, IT9MUO, J49I, KH0N, KH6GMP, KL1SLE, KL7FH, NP3CW, OH3SR, ON7GB, OZ7A, PT7YV, RK3EXA, RW0A, RZ0AF, SV2BFN, TK/F5JSD, TS8P, UA0FAI, V31CW, VK5NPR, VK6DU, VK7AD, VP2MDG, VR2PX, WA2UYN/KH9, XE1CT, XE2YWH, YV200D, YW200L, YV5AAX, YW200T, Z21BB, ZD8RH, ZK3OU, ZY0T

Kurz notiert ...

Das bekannte Programm VOACAP, das es unter anderem erlaubt, die Ausbreitungsbedingungen zwischen zwei Punkten auf der Erde zu berechnen, ist ab sofort online abrufbar. Unter <http://online.voacap.com> kann man sofort

die Ausbreitungsbedingungen zwischen zwei Punkten berechnen und bekommt diese anschaulich in einer Grafik präsentiert, ohne das Programm am eigenen Rechner installieren zu müssen. Mittels unterschiedlicher Farben wird

die Wahrscheinlichkeit einer Verbindung zu einer bestimmten Uhrzeit und auf einer bestimmten Frequenz dargestellt. VOACAP-Online ist kostenlos und sehr einfach zu bedienen. Um beliebige Koordinaten zu finden, kann man den



QTH-Locator von Google Maps unter <http://www.voacap.com/qth.html> verwenden. VOACAP-Online wurde von Jari OH6BG (Konzept), James HZ1JW

Probleme. Auch bereits voradressierte Umschläge sollte man nicht beilegen, da man in Uzbekistan für den Postver-

(Grafen) und Juho OH8GLV (server-seitige Programmierung) entwickelt.

☐ Mike UK80M weist darauf hin, dass man auf keinen Fall Dollarnoten den Briefen mit Direkt-QLS-Karten belegen soll, da diese von skrupellosen Postbeamten fast zu 100% gestohlen werden. Mit gültigen IRCs gibt es keine

sand nur Umschläge verwenden darf, die in Uzbekistan hergestellt wurden. Am besten ist es, die Adresse auf einem Klebeetikett beizulegen.

☐ Im Zeitraum vom 1. bis 30. Juni werden zahlreiche Stationen mit dem Suffix EPC aktiv sein, um den 4. Jahrestag des European-PSK-Clubs (EPC) zu feiern. Eine Liste der aktiven Stationen findet man im Internet unter www.eu.srars.org.

☐ Buzz NI5DX ist ab sofort der QSL-Manager für die Clubstation FM4KA (www.fmhamra.com) in Martinique. Alle QSL-Karten für vergangene und zukünftige Kontakte sollten an Buzz geschickt werden. Buzz hat bereits die aktuellen Logs vorliegen und wartet noch auf die älteren Logs.

Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

4S7ULG, 8Q7IA	http://hfdx.at.ua/index/0-12/
FT5GA	http://glorieuses2008.free.fr
H40FN	http://hari-ham.com/h40fn/
R1ANC	http://www.qrz.com/r1anc
R1ANP	http://www.qsl.net/ua1ake/logs/

T32CI, MI, SI, VI	t32line.webnode.com
VK9LA	http://www.odxg.org/onlinelog/index.php
Z21DXI	http://www.sp5ixi.dxing.pl/z21dxi/
ZL7T	http://www.zl7t.com

Worldwide DX mit GlobalTuners

by Ivo Smith – von Norbert Kasper – OE3NKA

OE3NKA, Norbert



Ein Bericht über www.globaltuners.com, einer Internetseite für weltweit bereit stehende, frei nutzbare, private Receiver.

Wie wäre es für den Funkamateurliebling, die Ausbreitung des eigenen Sendesignals weltweit beobachten zu können?

Sendsignale rund um den Erdball verfolgen zu können?

Wie wäre es, die eigene Aussendung an einem Empfänger eines fernen Kontinentes hören zu können?

Dies alles ist möglich, mit [→ www.globaltuners.com](http://www.globaltuners.com)



Wie wäre es, die Qualität des eigenen

Die GlobalTuners Webseite ist ein Netzwerk von mittlerweile rund 100 fernbedienbaren Empfängern weltweit.

Diese stehen zumeist an hochwertigen Standorten und sind mit speziellen, meist breitbandigen Empfangsantennen ausgerüstet.

www.globaltuners.com steht funk- und empfangsbegeisterten Funkamateuren und SWLs aus aller Welt kostenlos zur Verfügung.

Entwicklung

Entwickelt wurde das System von einem schwedischen Funkamateurer, Kelly Lindmann, SM7NHC in der Mitte der neunziger Jahre des vergangenen Jahrhunderts. Kelly betrieb das Netzwerk erst als Javaradio, später als DX-Tuners, wie es damals hieß, bis Mitte des Jahres 2007.

Nach über 10 Jahren erfolgreichen Betriebes hat sich Kelly zurückgezogen und so wurde die DX-Tuners-Homepage Mitte 2007 eingestellt.

Netzwerk

Die weltweite DX-Tuners-Familie wollte sich damit aber nicht abfinden und so wurde das Netzwerk gegen Ende 2007 von einer Gruppe privater Betreiber um den Holländer Ivo Smith mit neuer Technologie versehen. Seitdem wird es als kostenloses Portal der begeisterten Hörergemeinde zur Verfügung gestellt und unter dem neuen Namen GLOBALTUNERS betrieben.

Es befinden sich vernetzte Empfänger in aller Herren Länder. Australien, Belgien, Kanada, Deutschland, England, Frankreich, Holland, Hong Kong, Italien, Japan, Schweden, Schweiz, Südafrika, Venezuela, die Vereinigten Staaten von Amerika, Thailand und selbstverständlich auch Österreich sind online.

Der Betreiber der österreichischen Nodes, OE3NKA stellt drei Empfänger zur Verfügung, die unabhängig voneinander getuned werden können.

Empfänger

Die drei Empfänger von OE3NKA werden unterschiedlichen Ansprüchen gerecht:

Vienna 1 - VHF/UHF - Centrope Node ist vornehmlich auf den Empfang von UHF und VHF Signalen ausgerichtet

Vienna 2 - HF/MF - DX Node ist für den Mittelwellen- und Kurzwellenempfang konzipiert.

Vienna 3 - local city radio - Steinfeld Node dient vornehmlich dem Empfang lokaler Radio- und anderer lokaler Funkstationen

Die österreichischen Zugänge in die Welt der fernsteuerbaren Empfangstechnik, Vienna 1 und Vienna 2 sitzen in der Mödlinger Klausen bei Wien und bieten durch die spezielle Lage einen weitgehend störungsfreien Empfang der Funk-Aktivitäten in Wien, der Umgebung von Wien und der ganzen Welt!

Vienna 3 wird in Wiener Neudorf am gleichen Standort betrieben, an dem sich auch eine der beiden REMOTE-Stationen des österreichischen Versuchssenderverbandes, OE3NKA_REMOTE befindet.

Antennen

Eine Aufrüstung der Antennenanlagen sowohl für GLOBALTUNERS VIENNA 3 NODE, als auch für OE3NKA_REMOTE ist derzeit im Gange. Es sollen in den nächsten Wochen ein Kurzwellen-Allbandbeam sowie eine mehrfach gestockte Richtantennenanlage für 2m und 70 cm aufgebaut werden.

Eine Aufrüstung mit einem SDR-Transceiver ist ebenfalls in Planung. Die Finanzierung ist derzeit aber noch offen. Nähere Informationen dazu findet man auf **www.qth.at/oe3nka_remote**.

Bedienung

Die Empfänger sind durchwegs für den Empfang in FM, AM USB und LSB geeignet und können bequem über die Weboberfläche bedient werden.

Je nach Empfänger liegen die Empfangsschwerpunkte bei lokalen Radiostationen, öffentlichen und privaten Funkdiensten wie Rettung, Feuerwehr, Betriebsfunk, Amateurfunk, Flug-, Avionic- oder Wetterfunkdiensten. Schiffsfunk, digitale Betriebsarten, Satellitenfunk, CB-Funk, Kurzwellenradio oder Sprechfunkverbindungen.

Der Phantasie des Hörers sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Was mit einem privaten Weltempfänger möglich ist, kann auch ferngesteuert über das Netz der GLOBALTUNERS Empfänger empfangen und verarbeitet werden.

Einfach und problemlos

Der Zugang zum GLOBALTUNERS-Portal ist denkbar einfach und geht problemlos über die Bühne. Der Zugang steht weltweit jedem interessierten User zur freien Verfügung.

Bedingungen und Bestimmungen

Die einzigen Bedingungen sind, dass die webbasierenden Empfänger nur rein privat genutzt werden dürfen, die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes eingehalten werden müssen und andere User nicht beim Betrieb gestört werden sollen.

Man ruft **www.globaltuners.com** auf und macht sich mit den Gegebenheiten der Homepage vertraut. Wünscht man einen Zugang zum Netzwerk, so meldet man sich direkt auf der Homepage unter „create account“ an.

Man wählt dann einen „LOGIN-NAME“ und gibt seine E-mail-Adresse an.

Familienname, Vorname, Geburtsdatum und andere Informationen können auf freiwilliger Basis hinterlegt werden.

Die Verifizierung erfolgt durch einen der WEBADMINS und dauert in der Regel von einigen Minuten bis zu ein

paar Stunden. Sobald dieser Prozess abgeschlossen ist und man „RULES & DISCLAIMER“ bestätigt hat, wird das persönliche Passwort an die angegebene E-mail-Adresse geschickt und es kann losgehen.

Zugang

Während der ersten beiden Wochen als Neuling ist der Zugang noch eingeschränkt. Es stehen während dieser „TRIAL-PERIOD“ nicht alle Receiver zur Verfügung und man kann die Empfänger nur bedienen, solange kein anderer Benutzer am jeweiligen RX angemeldet ist. Dies dient dazu, dass man als neuer User die Chance hat, sich mit der Bedienung und dem Gebrauch des Netzwerkes vertraut zu machen, ohne den Betrieb dabei unabsichtlich zu stören.

Ansprüche

Die Betreiber des Netzwerkes verstehen sich als rein private und als Hobbygruppe organisierte Gemeinschaft. Es bestehen keinerlei Ansprüche auf bestimmte Funktionen oder verbindlich bereitstehende Dienste. Alles entspricht dem HAMSPIRIT und ist ein gutes Beispiel dafür, wie vielseitig unser Hobby ist und sein kann.

Hat man sein Passwort und die Zugangscodes erhalten, so kann man nach der Anmeldung über den Menükasten „RECEIVERS“ zu den verschiedenen Empfängern gelangen.

Für den Neuling empfiehlt es sich, beim Menüpunkt „FREE RECEIVERS“ zu beginnen.

Nach Anwahl von „FREE RECEIVERS“ erhält man eine Auflistung aller Empfänger, nach Land geordnet, die im Augenblick online und frei verfügbar sind.

Besonderheiten

Klickt man den RX seiner Wahl an, erscheint die Homepage dieses Receivers. Hier sind dessen Besonderheiten detailliert beschrieben. Etwa in der Bildmitte befindet sich der Menüpunkt „TUNE IN“, der zur Bedienoberfläche des Empfängers führt.

Um nun etwas zu hören, muss bei den meisten Empfängern noch die „AUDIOQUALITÄT“ je nach Kapazität der Internetverbindung ausgewählt und die Taste „AUDIO START“ angeklickt werden.

Ab jetzt ist die Bedienung der fernsteuerbaren Empfänger gleich der eines normalen Empfangsgerätes.

Im Menüpunkt „BANDGUIDES“ findet sich eine Auswahl vorbelegter Frequenzen pro Gerät. Hier empfiehlt es sich, zu stöbern und seiner Neugier freien Lauf zu lassen.

Empfängt man eine besonders interessante Station oder ein besonders interessantes Signal, so kann dieser Umstand der Allgemeinheit im Menü „USER LOGGINGS“ bekannt gemacht und gespeichert werden.

Abhören

Sicherlich ein besonderer Reiz und spannender Höhepunkt für den lizenzierten Funkamateure ist das Abhören des eigenen Sendesignales an einem Empfänger in einem fernen Land.

Man sucht sich dazu eines der zahlreichen Amateurfunkfrequenzbänder an einem Empfänger seiner Wahl und stellt sowohl am eigenen SENDER wie auch am WEBRECEIVER die gewünschte Betriebsart und die Frequenz ein.

Nach dem Absetzen der Test-Aussendung ist diese leicht zeitverzögert – brauchbare Ausbreitungsbedingungen vorausgesetzt – über den Web-Empfänger zu hören.

Vorschriften

Die verpflichtende Einhaltung der Vorschriften der Betriebstechnik, sowie die Beachtung der fernmelderechtlichen Bestimmungen sind dabei selbstverständlich und wird nur der Vollständigkeit halber erwähnt!

Wer also die vielseitigen Möglichkeiten dieses internationalen, privaten und weltumspannenden Projektes kennen lernen möchte, begibt sich auf die Webseite von **www.globaltuners.com**.

Hören Sie Radio Wien, Radio Stephansdom und Co am Strand von Malibu genauso wie das New Yorker Stadtradio im Wiener Büro. Oder interessieren Sie sich für die klassischen Wiener Musiksendungen von Radio Hong-Kong?

Für Funkamateure aus OE besonders interessant

An allen 3 österreichischen Nodes sind auch die Frequenzen des Wien-Rundspruches und des Österreich-Rundspruches in den „BANDGUIDES“ hinterlegt (siehe -> BANDGUIDES -> Amateurfunkrundsprüche).

So muss man auch im Urlaub und von unterwegs auf keinen Rundspruch mehr verzichten!

STAY TUNED und auf Wiederhören auf **www.globaltuners.com**

Vy 73 de Norbert, OE3NKA

PSKmail – „Alternative Modulationsart für E-mail & APRS“

Liebe OMs und Segler,
wir von INTERMAR, dem Deutschen Maritim Mobil-Netz haben eine Software (PSKmail copy by PAOR) speziell für Segler erweitert und geschrieben, die die Möglichkeit bietet:

APRS-Positionsreport, kurze APRS-E-mails (Kurzwellen-MS), APRS-Messagen senden und empfangen sowie Rundsendungen von PSKmail-Server (Positionsmeldungen von Yachten, Wetterberichte, Bodenanalysen, Grib-Files und News etc) mitzuhören und in Karten einfügen.

PSKmail ist keine Alternative zu Winlink, sondern ist als Ergänzung gedacht. Es sollte nicht als Mailsystem für lange Mails genutzt werden, sondern um kurze Informationen „ohne Connect“ zu einem Server zu übertragen und zu empfangen. (APRS-Digi-Funktionen auf Kurzwelle). Insbesondere die Möglichkeit für SWLs, Positionsmeldungen

wunderbar, wenn sich viele OMs finden würden, die an dem Netz teilnehmen.

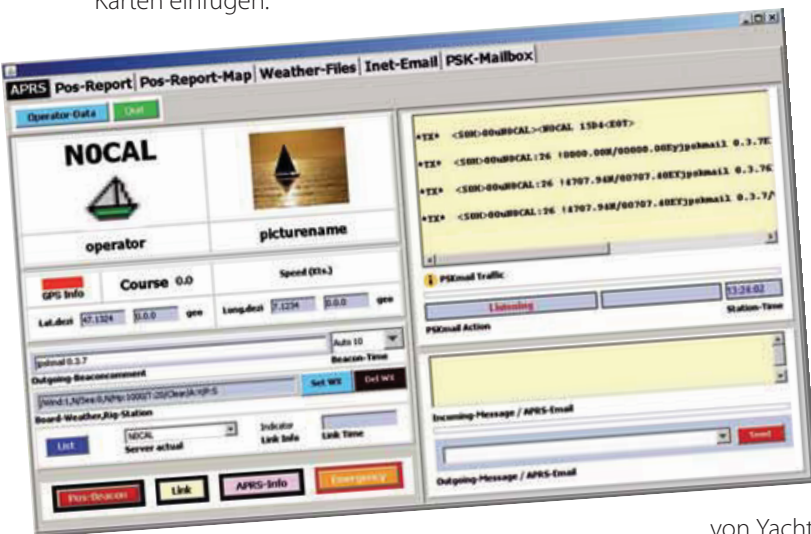
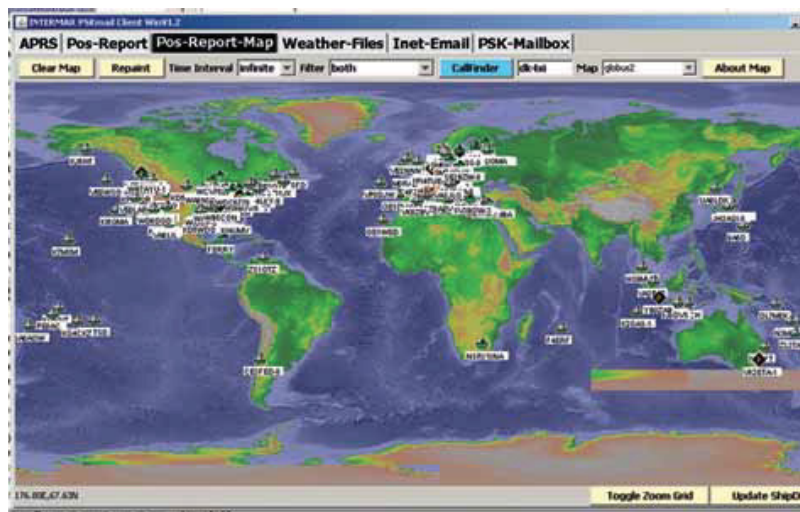
Informiert bitte alle Segler die ihr kennt, über diese neue Software.

Informationen, downloads findet Ihr auf:

- <http://www.pskmail.de> und
- <http://www.pskmail.eu>
- <http://www.pskmailreporter.org>

Wenn Ihr mir schreiben wollt:
Rolf Behnke DK4XI
Vorstand von INTERMAR e.V.
dl0ima@intermar-ev.de

73 Rolf DK4XI



Man sieht alle Yachten der Welt auch auf der Reise über den Atlantik auf einer integrierten zoombaren Karte.

- PSK-QSO fahren mit anderen Yachten ...
- Vorteil des Systems ist, dass man in der Regel nur auf einer Frequenz qrv sein muss um dabei zu sein.

Amateur-Radio live auf 30 m
10147 kHz USB-Dial (Center 10148 kHz) ist die weltweite PSK-APRS-Frequenz auf der schon viele Server qrv sind.

formationen und News zu empfangen zeichnet das Programm aus.

Der Aufwand ist sehr gering, zum Empfangen nur ein Kabel, Klinke-Klinke, zum Senden ein kleines Soundkarteninterface (ab 50,00 Euro) und die INTERMAR PSKmail-Software. Es wäre

von Yachten, Wetterin-

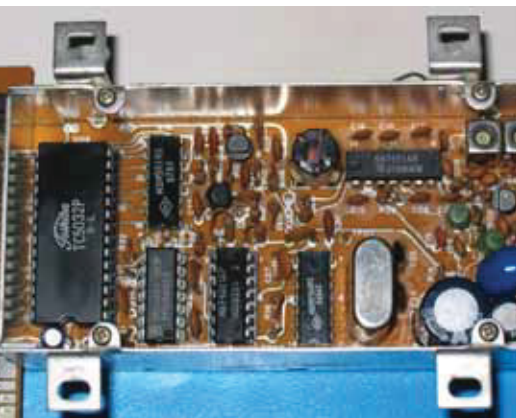


Defekte Frequenzanzeige beim Yaesu FT-225

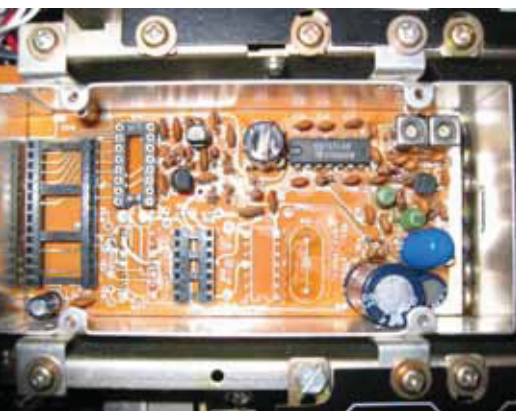
Bericht von Hubert Gschwandtner, OE5GHN und wErwin Hackl, OE5VLL

Ist beim FT-225 die Frequenzanzeige ausgefallen, ist in den meisten Fällen der IC Q08 (TC5032, 6-digit decade counter von Toshiba) defekt. Dieser IC ist jedoch schlecht erhältlich, und wenn doch, dann nur zu einem überhöhten Preis.

Als Alternative bot sich an, einen Teil der digitalen Frequenz-Anzeigeeinheit durch eine eigene Schaltung zu ersetzen. Wesentlich ist, dass die darzustellende Frequenz am TP03 richtig ankommt und die 7-Segment-Anzeigen inklusive deren Treiber in Ordnung sind.



Hier die Original-Platine vor dem Umbau.



Hier die Original-Platine, zu entfernende Bauteile bereits ausgelötet.

Es stellte sich heraus, dass 5 ICs (Q05 MSM5564, Q06 4011, Q07 4011B, Q08 TC5032 und Q18 MSM1561) durch einen 74HC393 und einen ATMEGA8-Microprozessor ersetzt werden können.

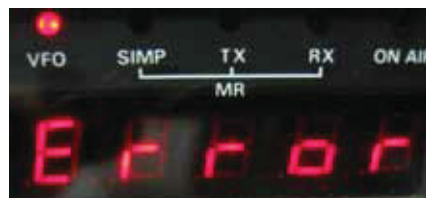
Daraufhin entwarf ich eine Platine, welche sich nach entfernen der genannten ICs und einlöten von 3 IC-Fassungen direkt huckepack auf die FT-225-Platine aufstecken lässt.

Die Funktionsweise der Schaltung:

Die ankommende Frequenz (4 bis 8 MHz), abgenommen an Pin 12 von Q06, wird via SV1-Pin 5, dem Pin 1 des 74HC393 zugeführt. Dieser teilt die Frequenz durch 8 und übergibt an den T0-Eingang (Port D-4) des Prozessors, welcher dann die Zählung vornimmt.

Die 7-Segment-Anzeigen werden im Multiplex-Verfahren angesteuert. Port C steuert die Anzeigentreiber (Q19, Q20 und Q21, 75453, Kathoden-Treiber), Port D steuert die Segment-Treiber (Transistoren Q11 bis Q17).

Zusätzlich wird bei einem PLL-Unlock-Signal auf dem Display „Error“ angezeigt und über UNL_OUT, Q9 und Q10 (auf der Counter-Unit) werden die Dezimalpunkte abgeschaltet.

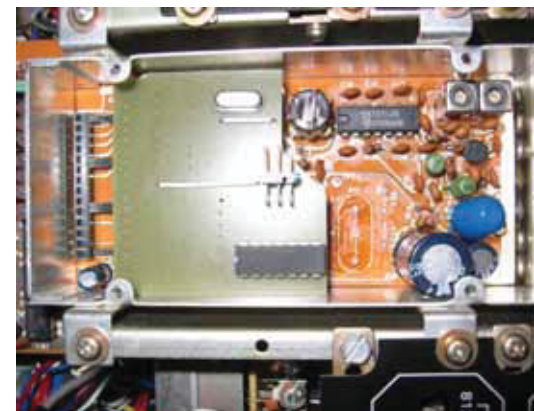


Die Platine

Sie ist einseitig kupferkaschiert und kommt mit nur zwei Drahtbrücken aus. Auf der Bestückungsseite befinden sich diese beiden Brücken, der 74HC393, der ISP-Stecker und der Quarz. Alle anderen Bauteile sind als SMD-Ausführung auf der Lötseite.



Die Verbindung zur Hauptplatine erfolgt über Adapterleisten (z.B. Reichelt AW122/xx). Diese sind auf der Lötseite aber so einzulöten, dass ihre ganze Stiftlänge genutzt wird und praktisch nichts davon auf der Bestückungsseite vorsteht, da sonst die Platine zu wenig Abstand hat und auf den Transistoren Q03 und Q04 aufliegt.

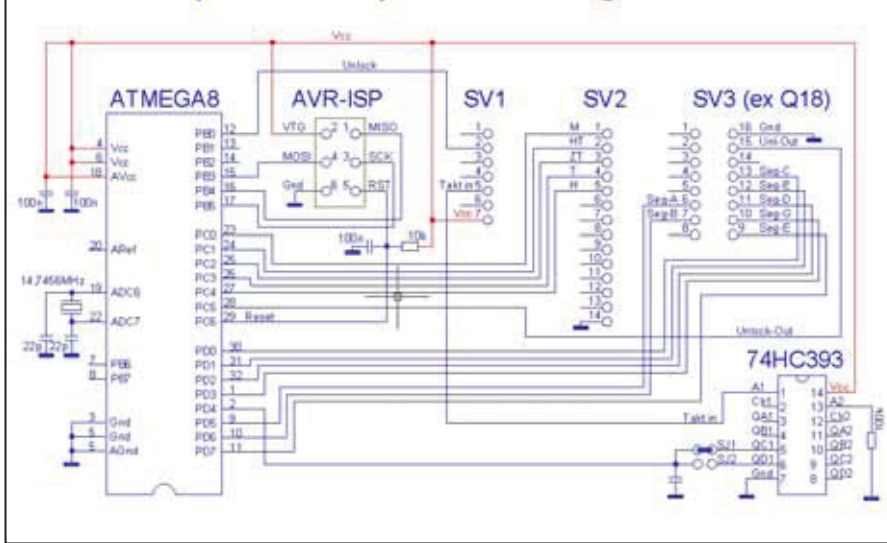


Hier die neue Platine auf die Originalplatine aufgesteckt. Damit hat dann das Gerät wieder eine funktionierende digitale Frequenzanzeige.



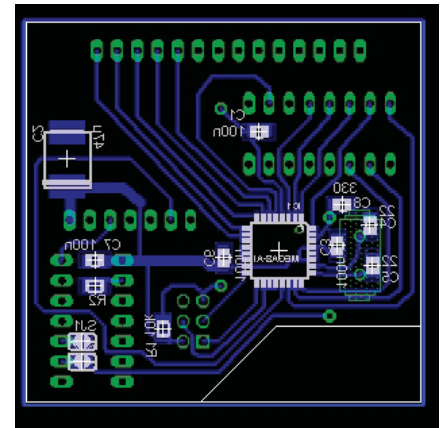
Die Platine – Bestückungsseite

Schaltplan Frequenzanzeige FT-225



Bezüglich weitergehender Informationen als auch Bezug von Software,

Platinenlayout, Einzelteilen oder als komplett aufgebaute Schaltung besu-



chen Sie die Homepage von OE5GHN www.schorsch.at oder die Homepage des OAFV www.oe5.oevsv.at/Technik.

**OE5GHN Hubert Gschwandtner
und OE5VLL Erwin Hackl**

HAMBörse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder) • Annahme nur mit Mitglieds-Nummer per Post an QSP, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

OE5HIL – Dr. Manfred Hübsch, 4400 Steyr, E-mail: oe5hil@oevsv.at, **VERKAUFE:** Tischladegerät YAESU NC-50 Universal-Dual-Schnelllader plus Adapter CA-14 sowie 3 Stk. FNB-40 Ni-Cd-Akkus 6 V, 650 mAh (für YAESU FT-50R/W etc.) gegen Gebot.

OE2ILL – Harald Weiss, ☎ +43650/2340474, E-Mail haraldweiss@sbg.at, **VERKAUFE:** DLP-22 Logperiodic 3,5 MHz–30 MHz/3 KW PEP, originalverpackt. NP= €-2350,00, Preis nach Vereinbarung.

OE9NFI – Egon Feuerstein, Riedstraße 4, 6700 Bludenz, E-mail oe9nfi@gmx.net oder ☎ 05552/69312. **VERKAUFE:** KW/50-MHz-Allmode-Transceiver ICOM-756 PRO III mit Handmikro und Handbücher. Dazu gegeben wird ein Verbindungskabel (MAXTON Modell RPC-117-U mit CD) für die Verbindung mit einem PC. Fixpreis € 1.750,00.

OE5CFM – Friedrich Zarbl, ☎ 07724/2406, E-mail: Zarbl@aon.at, **VERKAUFT:** HY- Gain LP1010AN 14-El.Log.Per.Beam 10–30 MHz 2 Jahre 4,5–5,5 dBd, FT 290 R, mit eingeb. VV, orig. Lader, Autohalterung, Magnethaftantenne, u. orig. 50-W-Endstufe Yaesu FL-2050, IC 260 E, Autohalterung, 5/8 Mobilantenne, alles original, ok. Je ein

TH21 u. TH41 mit einigen Akkugeh., Akkus defekt, zusätzlich 2 x 12-V- Adapter f. Zig. Anz. Stecker, und orig. Ladegerät, orig. Kenwood Batt. Case f. für 6 Monozellen, TR2200G voll bequarzt, und viele Quarze, TS7000 2-m-FM-Handy, CW-Filter YK88-C 500Hz.

OE5HCE – Christian Hadler, ☎ 0660/7300695, **VERKAUFE:** HY-GAIN 5-Element-Beam Modell Thunderbird TH5DX Boom-Länge 5,48 m, längstes Element 9,52 m, Radius 5,41 m, VB: € 150,00. Abholort: Hessekaserne Wels.

OE3KOA – Klaus Hoess, Scheibenbergstraße 114, 2185 Rannersdorf/Zaya, **VERKAUFE:** Funkliteratur (WRTHs, Bücher, Zeitschriften, Schaltpläne), alte Funk- und Rundfunkgeräte, Philatelie zum Thema Funk etc., Liste auf Anfrage per E-mail. oe3koa@aon.at

OE3BKC – Herbert Katzgraber, **VERKAUFT** ca. 80 Meter RG-214U MIL C17. Angebote bitte an: oe3bkc@oevsv.at

OE5RI – Karl Reinprecht, ☎ 0676/84440055, E-mail oe5ri@oevsv.at, **VERKAUFT:** ICOM IC-7400 mit Handmikrofon HM-36; KW, 6 m, 2 m; 100 W;

Interner Antennentuner; Originalverpackung; Instandsetzungshandbuch; € 950,00. & nbsp; & nbsp; YAESU FT-950 mit Handmikrofon MH-31; KW, 6 m; 100 W; Interner Antennentuner; Originalverpackung; Instandsetzungshandbuch und PC-Steuerung-SW auf CD; RS232C- CAT- Verbindungskabel; Software-update Letztstand (CPU Ver 0112, EDSP Ver 11.53); € 1.000,00.

OE8KSQ – Josef Klampferer, ☎ 0664/73849799, E-mail oe8ksq@aon.at, **VERKAUFT:** 1 Duobandmobilgerät Alinco DR 510 Leistung 2 m = 45 W, 70 cm = 20 W inkl. Bedien.-Anleitung € 60,00. 1 Mobilgerät 2-m-Allmode IC290, 1 oder 10 W, mit kompl. Servicemanual € 100,00. 2 St. Quadantennen für 2 Meter, lt. Anbot. Ein Navigationsgerät Medion MD 96410 für Europa € 30,00; alle Preise plus Porto oder Selbstabholung!

OE1GOW – Günter Höller, Peter Altenberg-Gasse 27, 1190 Wien, ☎ 0664/4828431, Email g_hoeller@hotmail.com, **VERKAUFE:** 2-m-Allmode-Mobilgerät Kenwood TR-9000 funktionstüchtig aber leicht servicebedürftig, € 90,00; Standard SR-C430 (UHF) bestückt mit 10 Quarzpaaren (vornehmlich Umsetzer) € 40,00; Bosch KF-161 nicht f. Amateurfunk umgebaut, 1-Kanalgerät ausgerüstet mit Peiker-Mikrofon und ext. Lautsprecher, € 35,00. Alle Preise zzgl. Versand oder Selbstabholer.

KENWOOD

Listen to the Future



Der KW-Allrounder: TS-480HX/SAT

Unsere neuen **KW-/50-MHz-Allmode-Transceiver** TS-480SAT und TS-480HX sind exakt auf die Bedürfnisse passionierter Kurzwellen- und 6-m-DXer zugeschnitten. Während die **100 W Sendeleistung** beim Modell TS-480SAT über einen eingebauten **automatischen Tuner** zur Antenne gelangen, bietet der TS-480HX bei 13,8 V Betriebsspannung erstmals **200 W Sendeleistung** auf den KW-Bändern. Der von 0,5 bis 60 MHz durchgehende Empfänger steht der TX-Performance in nichts nach und erreicht dank der Quad-J-FET-Mischer, die dem TS-950 entstammen, ausgezeichnete Großsignaleigenschaften.

Eine sende- und empfangsseitig wirksame **NF-DSP** realisiert zahlreiche Funktionen wie Notchfilter, digitalen Störaustaster, Rauschunterdrückung, TX- und RX-Equalizer, Sprachprozessor usw. Das Bedienteil ist zur separaten Aufstellung bzw. abgesetzten Montage vorgesehen.

Für die **Steuerung aller Transceiverfunktionen** per PC steht auf der Kenwood-Homepage die **Software ARCP-480** zum **kostenlosen Download** bereit.

Egal, für welches Modell des TS-480 Sie sich entscheiden, die **Vorzüge von Kenwood-Technik** und unser **zuverlässiger Service** werden Sie überzeugen.

Einige weitere Features:

- **großes Display und beleuchtete Tasten**
- **elektronischer Keyer eingebaut**
- **zwei Steckplätze für optionale Filter**
- **CW-Filter auch bei SSB nutzbar**
- **optionale Sprachsynthesizer/Recorder-Einheit**
- **Cluster-Abstimmung mit TM-D700E möglich**

Mehr zu diesen neuen Geräten und zum umfangreichen Zubehör erfahren Sie bei Ihrem freundlichen Kenwood-Fachhändler.

Er freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch.

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 022030402 S DVR 0082538

 **Post.at**

Das Kenwood-Kompetenz-Center:

 **Funktechnik Böck**

Kommunikations-Systeme

office@funktechnik.at - www.funktechnik.at

A-1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95

Tel.: +43 1 597 77 40-0 - Fax: +43 1 597 77 40-12

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1